Zugestellt durch Österreichische Post AG

St. Michael verbindet

AUS DER MARKTGEMEINDE
ST. MICHAEL i.O.

gde@st-michael.steiermark.at

www.gemeinde-stmichael.at

2 | 2018 | 199. Folge | Amtliche Mitteilung
Erscheinungsort: St. Michael i.O.

Juli 2018

Oben links: Waldsam M., Bracher T., Stadlober M., Buchgraber F., Waldsam J., Bracher C., Tschabuschnig S., Karner L.
Mitte links: Kassier Kipperer K., Schriftführer Käferböck U., Trainer Schöggl D., Tormann Trainer Schachner A., Hötzl P., Waldsam T., Vengust T., Kriegl A., Sektionsleiter Vötsch R., Asil E., Karner F., Mühlberger T., Maier T., Obmann Kapfer Alois
Unten links: Troger S., Rabko M., Pachner A., Neureiter L., Seidl C., Tiefenbacher M., Karner K., Schöggl D., Jungwirth J.
nicht am Foto: Sektionsleiter Stv. Moser Erich

Der Bürgermeister und der Gemeinderat wünschen der Bevölkerung von St. Michael einen erholsamen Urlaub!

FERIEN SPASS 2018

Nähere Informationen in der Beilage Heftmitte

MARKT TAGE ST. MICHAEL

regional saisonal

Sankt Michael

KLEIN ABER FEIN SEIT 2007

DORFPLATZ

1. und 3. Freitag
15–19 Uhr

SCHULGASSE

2. Donnerstag
8–12 Uhr
letzter Donnerstag
16–20 Uhr

MIT UNTERSTÜTZUNG VON BUND, LAND UND EUROPÄISCHER UNION
LE 14-20
Das Land Steiermark

„UNTERWEGS IN ÖSTERREICH“

. - DER ORF KOMMT NACH ST. MICHAEL I. O.

DAHEIM IN ÖSTERREICH

07. AUGUST 2018
17:30 UHR–18:30 UHR
SCHULZENTRUM ST. MICHAEL

GUTEN MORGEN ÖSTERREICH

08. AUGUST 2018
06:30 UHR–09:30 UHR
SCHULZENTRUM ST. MICHAEL

Kulturreferat St. Michael i. O.

AFRIKA

Multimedia-Show über eine 6-wöchige Privatrundreise durch

NAMIBIA und BOTSWANA

mit/von Ingeborg Kaml und Peter Ganglmair

27. SEPTEMBER 2018
19:00 UHR | GEMEINDEAMT
Eintritt: Freie Spende

Tag des offenen Bienenstocks

4. August 2018

- Honigverlosung
- Führungen
- Schaubienenstock
- Bienenladen
- Bienenwettfliegen-
- Bienenquiz
- für Speis und Trank ist gesorgt
- Neu Kinderschminken
- Hupfburg

Weitere Infos: www.imkerbund.at

Bienenzuchtverein 8770 St. Michael
Beginn 10 Uhr
Auf der Murinsel in St. Michael

Liebe St. Michaelerin!
Lieber St. Michaeler!

Zur zweiten Ausgabe im Jahre 2018 begrüße ich Sie herzlich. Wie immer eilt das Jahr an uns vorbei und wir befinden uns bereits in der Sommerzeit. Der Mai gab sich schon sehr sommerlich mit überdurchschnittlichen hohen Temperaturen und - gewaltigen Unwettern. Gott sei Dank, bis dato nicht in St. Michael.

1. Finanzverwaltung
Am 23. Mai gab es wieder in der „Kleinen Zeitung" einen Bericht mit dem Titel „Politikergeld landete auf Hunde-Konto".

Viele Bewohner von St. Michael waren über diese wiederholten negativen Meldungen sehr verwundert, hatten wir doch Mitte Jänner eine Pressekonferenz einberufen, wo mitgeteilt wurde, dass wir uns mitten in einem Aufarbeitungsprozess befinden, der rasch voran geht. Diese Mitteilung stimmt auch!! Wie kam es zur Negativmeldung der „Kleinen Zeitung"?

Lassen Sie mich bitte kurz erklären: Von April bis Dezember 2017 war die oberste Aufsichtsbehörde, Abteilung 7 des Landes Steiermark, bei uns auf der Gemeinde, um eine allumfassende intensive Kontrolle durchzuführen. Am 21. Dezember gab es einen mündlichen Schlussbericht durch den Vorsitzenden der Prüfungskommission. Der schriftliche Schlussbericht sollte gleich Anfang Jänner folgen, er kam aber erst am 22. Mai 2018.

Parallel mit dem Schlussbericht erfolgten auch Medienberichte. Ich bedanke mich bei allen Zeitungen, die aufgrund der aufklärenden Pressekonferenz vom Jänner nicht „alte" Geschichten wiederholt aufgewärmt haben – einige haben es leider doch getan.

2. Verpflichtungen nach dem Prüfbericht:
Nach dem Erhalt des Prüfberichtes der Abteilung 7 wurde am 29. Mai 2018 eine nicht öffentliche Sondersitzung des Gemeinderates einberufen. Allen Gemeinderäten wurden davor Kopien des Prüfberichtes gegen Unterschrift, bezogen auf Amtsverschwiegenheit, Datenschutz und Vertraulichkeit, ausgehändigt. Der Bürgermeister ist verpflichtet, den gesamten Gemeinderat über den Inhalt des übermittelten Gebahrungsprüfberichtes zu informieren, was auch in Begleitung von zwei Experten, Dr. Dieter Neger und Mag. Josef Klug, geschah.

Bei dieser Gemeinderatssitzung musste auch die Dienstfreistellung unseres Amtsleiters Mario Moser auf einen Zeitraum von zwei Monaten ausgesprochen werden.

Außerdem wird die Marktgemeinde St. Michael der Aufsichtsbehörde verpflichtend innerhalb von 3 Monaten einen detaillierten Maßnahmenplan übermitteln, der auf Basis des Überprüfungsergebnisses, das sind immerhin 165 Kritikpunkte, erarbeitet werden wird. Der Prüfungsausschuss, unsere Mitarbeiter und jeweils sachbezogen ein Experte, sind mit dieser Aufgabe beauftragt.

3. Was ist IKS (Internes Kontroll System)?:
Im April 2018 wurde ein interner Prozess eingeleitet, mit dem die bestehende Ablauforganisation auf Basis einer detaillierten Analyse der Arbeitsabläufe neu überarbeitet wird.

Bis Ende 2018 werden neu definierte Stellenprofile mit Verantwortlichkeiten und exakte Definition der Verwaltungsschnittstellen verordnet sein. Alles, was sich hier etwas kompliziert anhört, wird in der Praxis bereits laufend umgesetzt.

Ich möchte hier nochmals erwähnen, dass mit der Neubesetzung der Finanzabteilung, der Kontrolle der Aufsichtsbehörde und durch die Einführung des IKS schon sehr viel im Sinne des Aufarbeitungsprozesses passiert ist und wir als Team behaupten können: „Die Marktgemeinde St. Michael nähert sich wieder einem gesunden Normalzustand!"

Mein Dank gilt allen Mitarbeitern der Marktgemeinde St. Michael.

Sport - unglaublich und doch wahr:
Den ESV St. Michael gibt es über 80 Jahre. Es gab im Laufe der Zeit immer wieder Auf- und Abstiegssituationen von der 1. Klasse bis zur Oberliga. Aber noch nie – es ist ein Fußballwunder, das auf Idealismus, tiefster Freundschaft und Kameradschaft und gutem Training aufgebaut ist – noch nie gab es einen Aufstieg in die Landesliga, der höchsten Liga des Landes Steiermark. Ich gratuliere unserer Kampfmannschaft zu diesem außerordentlichen Erfolg.

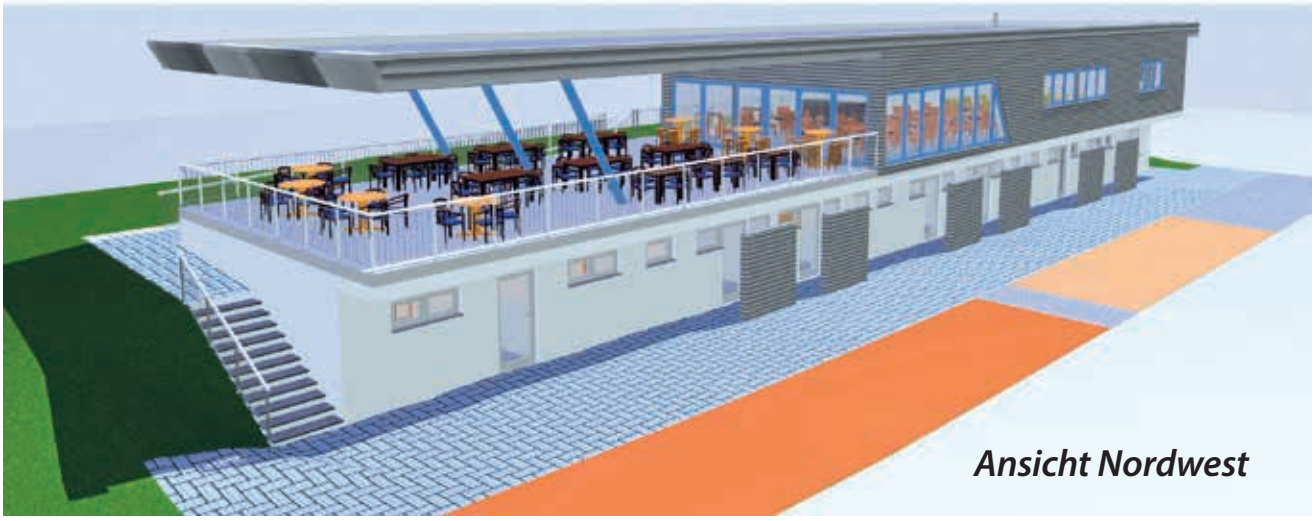
Gut zum Thema passt, dass in der Gemeinderatssitzung am 13. Juni 2018 die ersten Beschlüsse für den Bau des ESV-Sportgebäudes gefasst wurden. Sehen Sie sich bitte die Pläne an, denn ein Bild sagt mehr als tausend Worte. Die notwendigen behördlichen Maßnahmen, das sind nicht wenige, sind im Laufen. Einen Baubeginn vorauszusagen ist immer ein Risiko. Aber, wenn es keine Anrainer- oder sonstigen Behördenprobleme gibt, wage ich zu sagen - Baubeginn Herbst 2018.

***Ferienspaß:** Freudig darf ich mitteilen, dass in Zusammenarbeit mit der Gemeinde, verschiedenen Vereinen, dem Kulturreferat, auch Blaulichtorganisationen und vielen freiwilligen Helfern, wieder ein tolles vielseitiges Ferienprogramm zustande gekommen ist. Das Team um unser Ferienprogramm hat sich auch viele neue Aktivitäten einfallen lassen. Genauere Infos finden Sie in der Beilage Ferienspaß.*

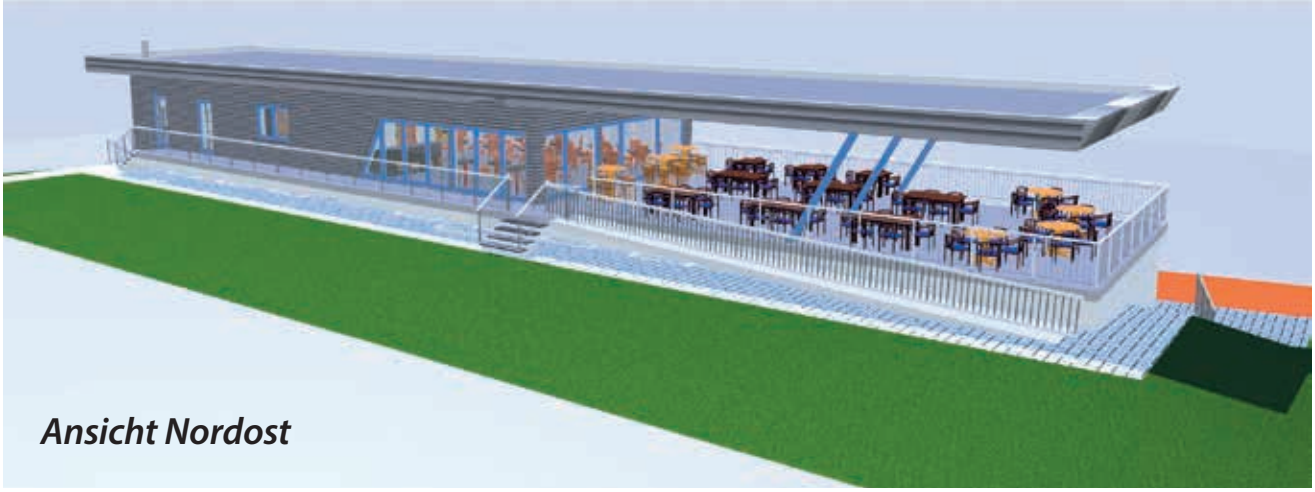
Liebe St. Michaelerin und lieber St. Michaeler, ich wünsche allen einen schönen Sommer, einen erholsamen Urlaub mit viel Freude und den SchülerInnen erlebnisreiche Ferien.

Ihr Bürgermeister
Karl Fadinger

Lageplan



Ansicht Nordwest



Ansicht Nordost

Kulturreise der Marktgemeinde St. Michael i.O.

Insel Krk & Umgebung
21.09. – 23.09.2018

1. Tag: St. Michael – Rijeka – Schifffahrt & Mittagessen an Bord – Baska (Insel Krk)

Direkte Anreise von St. Michael nach Rijeka, der ehemaligen k.&k. Handelsmetropole mit ihren imposanten Palästen. Nach einer gemütlichen Stadtführung unternehmen Sie eine ca. 3-stündige Schifffahrt mit Mittagessen an Bord von Rijeka nach Baska. Ein abwechslungsreicher Urlaub erwartet Sie im Hotel Corinthia-Baška neben dem berühmten Strand Vela Plaža im südlichsten Teil der Insel Krk. Der feine Naturkies, der Sand-Meeresboden, der sanfte Zugang zum kristallklaren Meer und die herrliche Strandpromenade mit der schönen Altstadt begeistern auf den ersten Blick.

2. Tag: Inselrundfahrt: Punat – Insel Kosljun – Krk – Vrbnik Weinverkostung

Nach dem Frühstück vom Buffet Fahrt zum beschaulichen Fischerhafen Punat. Von hier unternehmen wir eine Bootsfahrt zur Insel Kosljun, wo wir das bekannte Franziskanerkloster besichtigen werden. Im Anschluss werden Sie zu einem Rundgang in der Altstadt von der Stadt Krk erwartet. Nach einer gemütlichen Mittagspause besuchen Sie das Weinstädtchen Vrbnik, das auf einen Felssporn thront. Hier lebt Kultur und Tradition, fast jede Familie hat ihren Weingarten und keltert für den Eigenbau oder lebt davon. Wir verkosten den goldfarbenen Wein „Zlathina" und genießen dazu in entspannter Atmosphäre Käse und Schinken dieser Region.

3. Tag: Baska (Insel Krk) – Ljubljana – St. Michael

Nach dem Frühstück werden die Koffer verladen und Sie treten die Fahrt nach Ljubljana, einer kleinen Hauptstadt, die es aber in sich hat, an. Die Altstadt vermittelt das Flair und die Idylle der „guten alten k.u.k-Zeit". Man wähnt sich eher in Österreich, denn in Slowenien. Sie besichtigen die gemütliche Stadt mit ihren zahlreichen Häuserfassaden aus der Renaissance und dem Barock, eine einzigartige Ausstellung von Meisterwerken des berühmten Architekten Joze Plecnik. Aus der kompletten Altstadt wurden die Autos verbannt und so ist es nicht verwunderlich, dass Ljubljana 2016 „Grüne Stadt Europas" war. Mit vielen neuen Eindrücken und einer gemütlichen Mittagspause Rückfahrt nach St. Michael.

Inkludierte Leistungen:

- Busfahrt in einem Tieber Bistro Bus inkl. Bordbegleitung
- Unterbringung im Valamar Corinthia Baska im Zentrum von Baska
- 2 x Halbpension Basis DZ/DU/WC inkl. Kurtaxe
- Frühstücksbuffet / abends Buffet exkl. Getränke
- inkl. Benützung des Fitnesszentrums und des Hallenbads/ Swimmingpools des Hotels
- 1 x kurzer Rundgang mit örtlicher Reiseleitung in Rijeka am 1. Tag (Dauer ca. 1,5 – 2 Stunden)
- 1 x Schifffahrt mit Mittagessen an Bord: Rijeka – Baska (Insel Krk) am 1. Tag (Dauer ca. 3 Stunden)
- Inkl. Musik an Bord (Alleinunterhalter) am 1. Tag
- Schifffahrt Punat – Insel Kosljun – Punat am 2. Tag
- Eintritt Kloster Kosljun und Weinverkostung mit Imbiss am 2. Tag
- 1 x deutschsprachige, ganztägige Reiseleitung am 2. Tag
- 1 x 2stündige deutschsprachige Stadtführung in Ljubljana am 3. Tag
- Alle Rundfahrten laut Programm
- Exkl. Eintritte, Getränke und sonstige Ausgaben

Pauschalpreis pro Person:

ab 30 zahlende Personen	**€ 335,--**
ab 35 zahlende Personen	**€ 310,--**
ab 40 zahlende Personen	**€ 290,--**
ab 45 zahlende Personen	**€ 275,--**
Einzelzimmerzuschlag	**€ 30,--**

Anmeldungen im Marktgemeindeamt St. Michael, Zimmer 4. Bei der Anmeldung ersuchen wir um eine Anzahlung von € 200,-/Person. Anmeldungen bis Montag, 16. Juli 2018.

Alte Fahrzeuge, junge Musik

Murtal Classic und St. Michaeler Dorffest – die Soundmixtur aus Auspufftöpfen und Verstärkerboxen ergänzte sich perfekt, war klasse.

Peter Taurer

Diese Kombination passt einfach zusammen wie die Faust aufs Auge. Am Morgen prasselten Regentropfen noch wie verrückt vom Himmel, zum anvisierten Beginn hin klarte es immer mehr auf. Regenschirme hatten bald ausgedient, immer stärker wurden die wärmenden Sonnenstrahlen.

Die Marktmusikkapelle unter der Leitung von Kapellmeister Martin Ranninger stimmte mit einem Platzkonzert ein. Bürgermeister Karl Fadinger, selbst 31 Jahre lang aktives Mitglied, „sägte" für ein Stück am Sessel des Kapellmeisters, handhabte den Dirigentenstab gekonnt, ehe er gemeinsam mit Robert Blachfellner, seines Zeichens Obmann der Dorf- und Kulturinitiative, das Dorffest offiziell eröffnete. Satte 241 Teilnehmer fanden sich auf der Liste der Murtal-Classic wieder.

Nicht nur Oldtimer-Liebhaber begeisterten sich beim Anblick der Raritäten auf zwei und vier Rädern. Mit der Energie Steiermark und der Genussregion standen starke Partner zur Seite, Maria Jungwirth betreute das Kinder-Animationsprogramm. Alle kamen auf ihre Rechnung, zumal der Nachschub an Labung für die Schaulustigen nie stockte. Trotz des Pfingsttermins war der alte Dorfplatz bestens besucht.

Nach dem brummigen Motorensound wurden die Töne rockiger beim Konzert von Pleasant Heat.

Claudia Künstner, Fritz Gande, Herbert Löschenkohl und Heinz Schemmel waren bestens in Form, sorgten für prächtige Stimmung.

Bgm. Karl Fadinger und Dorfinitiative-Obm. Robert Blachfellner

Bgm. Karl Fadinger gibt den Ton vor

BR 8411

Gasthof Eberhau

SL 826 HO

Gasthof Eberh

Mit Blitz und Donner in die Landesliga

Es ist geschafft – Blau-weiß spielt kommende Saison in der höchsten steirischen Liga.

Peter Taurer

Kein Wunder, sondern ein Ergebnis langjähriger gezielter Aufbauarbeit. Es ist eine Mannschaft ohne Stars, ohne Legionäre, eine Mannschaft mit Herzblut, mit unglaublicher Treue zum Verein. Und ganz, ganz wichtig, fast ausschließlich einheimische Fußballer. Der Weg, den die Sektionsleiter Rene Vötsch, Erich Moser mit Erfolgstrainer Kurt Feyrer mit voller Unterstützung durch Obmann Alois Kapfer Anfang 2009 eingeschlagen haben, hat jetzt die Krönung erlebt. Der ESV hat gezeigt, dass es auch mit einem Mini-Budget funktioniert, wenn alle an einem Strang ziehen. Bürgermeister Karl Fadinger hatte neben großem Lob auch eine frohe Kunde im Gepäck: Die Ausschreibung für den Neubau des Sportheimes wird in Kürze erfolgen. 2018 ist ein gutes Jahr für den ESV.
Dass sich die Übergabe der Meisterurkunde durch den Ligareferenten Francis Sciarrone an Kapitän Florian Buchgraber verzögerte, daran war ein Gewitter schuld. Aber dann kannte der Jubel keine Grenzen.

Papa Dieter Gruber spendete den Matchball, Tochter Valentina kickte an

Verabschiedung von Trainer Didi Schöggl (keine Lizenz für die Landesliga)

Einmal ein Michöla, immer ein Michöla – Malermeister Manfred Gruber sponserte die Meisterleibchen

Beendete nach mehr als zwanzig Jahren seine Karriere – Publikumsliebling Klaus Schwarzenbacher

Der Honigweinmacher aus St. Michael

Imker Thomas Glössl stellt Honigwein nach uraltem Rezept her.

Peter Taurer

Thomas Glössl gehört zu jenen Menschen, welche ständig nach Weiterentwicklung streben, tüfteln und nach Neuem suchen. Die Natur ist sein Metier, egal ob beruflich als Förster oder als Imker in der Freizeit.
Seine Auseinandersetzung mit der Imkerei ist konzentriert und zeitintensiv. Und er hat das Glück, dass er mit Elisabeth Wenninger eine Partnerin an der Seite hat, die seine Leidenschaft teilt.

Alte Rezeptur

Im Rahmen der Meisterschule stieß der engagierte Imker durch Zufall auf eine alte Rezeptur. Metwein ist das älteste uns bekannte alkoholische Getränk und wurde schon 50 vor Christi erwähnt, erklärt Glössl zum jüngsten „Kind" seiner Honigpalette. Es klingt zwar unglaubwürdig, aber tatsächlich gelingt es, aus Honig und Wasser durch Zugabe von Hefe und der folgenden Vergärung Wein zu kreieren. Mit kräftigen 12,7 Prozent wartet der Süßwein auf.

Wunderelixier

Der Honigwein ist ein Nischenprodukt, welches das bereits große Sortiment nun ergänzt und bereichert. Im heimeligen Schauraum in der Vorderlainsach gewinnt man durch die Erläuterungen des Fachmannes ebenso die Erkenntnis, dass die Bienenprodukte in vielerlei Hinsicht wahre Wunderelixiere sind:
Gut fürs Immunsystem, für Allergiker, für Darm, für Haut und Haar.

Thomas Glössl, Elisabeth Wenninger (Mitte)

MALEREI
GRUBER
8770 St. Michael Berastrasse 11 Tel. 03843 22 74

Ende gut, alles gut beim Kinder- und Jugendtheater

Nach Schwierigkeiten aufgrund eines fehlenden Probenraumes startet das „junge Theater“ nun voll durch – beim Tanz des Königs im Rampenlicht.

Peter Taurer

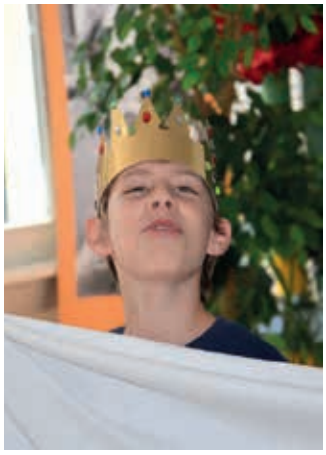
Andrea Hoffelner und Michaela Kössler kann man durchaus als Vollblutschauspieler bezeichnen, sofern dieser Begriff für Laiendarsteller zulässig ist. Als Mitglieder der Obersteirischen Volksbühne St. Michael sind sie fixe Größen. Ein Teil ihres Lebens gehört der Bühne, dem Theater und seit knapp eineinhalb Jahren der Jugend.

Die Erwartungen übertroffen

Es war im September 2016, als die, zu diesem Zeitpunkt schon gewagte Idee eines Kinder- und Jugendtheaters in St. Michael Gestalt annahm. Das Interesse übertraf die Erwartungen bei weitem, mehr als dreißig Kinder spielten sich mit dem ersten öffentlichen Auftritt im Adventdorf nachhaltig in das Bewusstsein der Bevölkerung. Getauft wurde das Kinder- und Jugendtheater auf den Namen „Rampenlicht“. Dass dieser Namen einmal eine andere, negative Bedeutung haben würde, war damals niemandem bewusst.

Leerstehende Klasse als Probenraum

Denn wo es Licht gibt, gibt es auch Schatten. Gezielte Probenarbeit gestaltete sich in Ermangelung eines geeigneten Raumes als beinahe unmöglich. Die umtriebigen Damen suchten und fanden den richtigen Draht zu Bürgermeister Karl Fadinger und NMS-Direktor Richard Schulz-Kolland und tatsächlich, es wurde eine leer stehende Klasse gefunden. Hilfreich war dabei der Umstand, dass das Nachwuchstheater unter der Schirmherrschaft des Gemeinde-Kulturreferates firmiert. In Eigenregie wurde nun der Probenraum in rund 100 Arbeitsstunden von Marlies und Manfred Scharf, Andrea und Helmut Hoffelner kindergerecht adaptiert, eine Bühne aufgebaut, die Wände liebevoll dekoriert.



Es spricht der König

Große Theaterbegeisterung

Herauskristallisiert hat sich inzwischen ein Stamm von zwölf Kindern, die sich einmal im Monat treffen. Beinahe paritätisch die Aufteilung mit sieben Mädchen und fünf Buben. Spielerisch wird an das Theaterspiel heran geführt. An Erfahrung mangelt es Andrea Hoffelner und Michaela Kössler keineswegs. Zur langjährigen Bühnenpräsenz in den Reihen der Obersteirischen Volksbühne kommen Workshops und regietechnische Ausbildung durch den Landesverband für außerberufliches Theater, kurz LAUT.

Ausblick auf zukünftige Projekte

Andrea Hoffelner sieht auch einen anderen Blickwinkel: „Wir sind eine große Familie geworden, Theaterspielen ist auch eine Form der Erziehung, steigert das Selbstbewusstsein der Kinder“.

Der Probenraum wird zur Kleinbühne umfunktioniert, Lesungen „Kinder für Kinder“ sind angedacht und im Oktober wird eine urkomische Version von „Aschenputtel-Aschenbrödel“ aufgeführt. Schon bei der Probe wurden wahre Lachanfälle ausgelöst: Scharf wie Chilli ist der König und witzig, witzig…

Michaela Kössler, Andrea Hoffelner

Jung, talentiert, engagiert – Mädchen und Buben von Rampenlicht

St. Michaels VS-Schüler auf künstlerischen Pfaden

Bis Ende Juni präsentiert die Volksschule im Gemeindeamt die künstlerischen Fähigkeiten der Schülerinnen und Schüler aller sechs Klassen.

Peter Taurer

Der Besucherandrang bei der Ausstellungseröffnung war rekordverdächtig, kein leerer Fleck war zu sehen. VS-Direktorin Gudrun Schatzl nahm Bezug auf den Hintergrund der Ausstellung: „Neben Sport und Musik ist die Kunst ein wichtiges Standbein. Diese Ausstellung soll einen Einblick in das schulische Leben geben". Künstlerisch tätig sein kann ein jeder. Ausdrücken lernen, zeigen, was in mir steckt und umsetzen, dazu sind keine besonderen Fähigkeiten notwendig, da bedarf es nur eines kleinen Motivationsschubes, so Schatzl.
Vielen wurde für die Unterstützung gedankt, einer wurde besonders herausgehoben: Dieter Tomitsch, künstlerischer Begleiter des Projektes. Werken und bildnerische Gestaltung werden an der Volksschule St. Michael bestmöglich gefördert und umgesetzt, befand auch Bürgermeister Karl Fadinger. Musikalisch umrahmte ein Bläserensemble unter der Leitung von Bernhard Bodler und der Volksschulchor die Eröffnung.

Bgm. Karl Fadinger, li. VS-Direktorin Gudrun Schatzl

Geschädigtes Haar war gestern
OLAPLEX
ist heute!
Exklusive bei
Mobil & Heimfrisör
Beate
Nach Terminvereinbarung Tel.: 0676/64 01 293
Ruthenenweg 8, 8770 St. Michael

Sattlergasse 1: Die neue Heimat des Kostnix-Ladens

Eine bittere Pille musste das engagierte Team vom Kostnix-Laden Mitte Mai hinnehmen. Ein neuer Hausbesitzer stellte sich gleich mit einer Hiobsbotschaft vor. Binnen zwei Wochen forderte er die Räumung.

Peter Taurer

Eine von seiner Seite durchaus korrekte Vorgangsweise, enthielt doch die mündliche Vereinbarung mit Vorbesitzer Daskin Mevlüt eine diesbezügliche Klausel. Erst nach der mit einigem Arbeitsaufwand erfolgten Renovierung schien die Aufmerksamkeit geweckt zu haben. Ein fader Beigeschmack blieb, stand doch das Gebäude vorher einige Jahre leer, ohne dass sich ein Interessent fand. Dass dieser dann aus der eigenen Familie kam, verwunderte schon nicht mehr.
Erst am 23. März eröffnet, hielt also die ganze Herrlichkeit lediglich zwei Monate. In der Zwischenzeit hatte sich der Kostnix-Laden bereits bezirksweit einen guten Namen geschaffen. Guter Rat war in der verzwickten Situation teuer. Die rettende Idee steuerten Ilse Blachfellner-Mohri und Ilse Taurer bei. Unweit vom bestehenden Lokal firmierte das ehemalige Installationsunternehmen Saiger. Rasch war der Draht zu Firmenchef Herbert Saiger hergestellt. Die Idee des Sozialprojekts wirkte überzeugend, eine neue Wirkungsstätte war damit gefunden. Den fleißigen Damen, die mit großem Herzblut „ihren“ Laden betreuen, fiel damit ein riesengroßer Stein vom Herzen. Natürlich verlangte die Adaption wieder einen großen Arbeitseinsatz. Aber auch hier kam etwas Tolles zutage. Männer, die eigentlich mit dem Projekt nichts zu tun hatten, sprangen auf den Zug auf, werkten, montierten, sodass der neue Kostnix-Laden bereits am 6. Juni an der neuen Adresse Sattlergasse 1 wieder eröffnete.

Die Öffnungszeiten sind: Mittwoch und Freitag 9.00-12.00 und 15.00 bis 18.00 Uhr

v.v.li. Marianne Voith, Marianne Kraus, Ilse Taurer, Margit Vallant; hi: Christine Müller, Margit Loinig, Heidi Strasser, Angelika Ranegger, Renate Peer, Karin Fresner, Pepperl Richl, Ilse Blachfellner-Mohri, Melitta Streitmaier, fehlend am Bild: Maria Jungwirth

Mit Herz, Hirn und Hausverstand ins Internet

Einen Vortrag über Sicherheit im Internet hielt IT-Experte Harald Kaiss im Marktgemeindeamt. Dass das Internet so seine Tücken hat, ist hinlänglich bekannt. Ein Nutzer so wie ich, also Otto Normalverbraucher, geht da ziemlich entspannt ans Werk. Was soll passieren?

Peter Taurer

Nach dem Vortrag „Tatort Internet“ von DI (FH) Harald Kaiss im Marktgemeindeamt St. Michael sieht die virtuelle Welt plötzlich anders aus. Überall lauern Gefahren, vor schädlichen Attacken ist niemand gefeit. Jeden kann es erwischen, es wimmelt vor Trojanern, Viren. IT-Experte Kaiss führte viele Beispiele ins Treffen. Im Netz bist du aufgrund der Verstrickungen ein gläserner Mensch, alles wird gespeichert. Persönliches sollte soweit wie möglich geheim bleiben, wichtige Daten zumindest zwei Mal gesichert werden, davon einmal offline, um im Fall einer Blockade zumindest diese zu retten und Herz, Hirn und Hausverstand einschalten. Vizebürgermeisterin Barbara Gamsjäger, ansonsten wortgewaltig, war nach dem zweistündigen Referat sprachlos und nachdenklich wie alle anderen. Auch mit dem Schlusswort von Harald Kaiss „Und schlafen sie gut, wenn sie jetzt noch können“ konnte sich kaum jemand so richtig anfreunden.

li. Vizebürgermeisterin Barbara Gamsjäger, IT-Experte Harald Kaiss

Baby- und Kinderflohmarkt 2017

Volksschule erhält den Reinerlös von € 472,-

Gemeinderätin Sylvia Gindl, Organisatorin vom Baby- und Kinderflohmarkt, überreichte gemeinsam mit Herrn Bürgermeister Karl Fadinger einen Scheck in der Höhe von € 472,00 an die Volksschuldirektorin Frau Gudrun Schatzl. Frau Direktorin Schatzl bedankte sich recht herzlich für die Spende und teilte mit, dass man den Betrag für die Anschaffung von neuen Spielgeräten für den Schulgarten nutzen werde.
Leider war es die letzte Scheckübereichung dieser Art, da derzeit kein weiterer Babyflohmarkt mehr geplant ist.

©TIQA, Fotos: ©Mario Bühner, emotionsinpictures.at

Mit dem E-Bike, als Walker oder einfach als Gast

Bei den KRONE Erzberg Adventure Days dabei zu sein, lohnt sich auf jeden Fall

Nur einmal im Jahr hat man als Läufer, Nordic Walker oder Radfahrer die Gelegenheit, den Erzberg in seiner unglaublichen Dimension zu erleben. Tausende Sportler aus 18 verschiedene Nationen wissen das bereits und kommen jedes Jahr für dieses besondere Erlebnis in unsere Region. Ab heuer haben Radfahrer nun zusätzlich die Möglichkeit, ihre Heimat aus bisher unbekannter Perspektive zu betrachten. In absolut einzigarter Weise öffnen die Waldbesitzer an diesem einen Tag, den 29. Juli 2018, ihre ansonsten unzugänglichen Wege und Forststraßen. Zwei Routen mit 40 bzw. 60 km führen mit Start in Eisenerz über den Erzberg bis in das Vordernbergertal und zurück zum Festbereich mitten am Erzberg. Beide Strecken versprechen ungeahnte Ein- und Ausblicke in unsere herrliche Region mit traumhaftem Bergpanorama und sind ideal für E-Biker geeignet – somit muss man sich auch als Hobbysportler dieses einzigartige Erlebnis nicht entgehen lassen!

Spaß und Unterhaltung stehen am 28. Juli beim Rock@Man Dirtrun am Programm. Beim Hindernislauf der Superlative kriechen rund 1.500 Sportlerinnen und Sportler durch die natürlichen Schlammteiche, überklettern die mächtigen Haulys oder durchqueren aufgelassene Stollensysteme. Hier gilt vor allem auch für Zuseher – dabei sein ist alles! Mit Bussen werden Sie zu den besten Aussichtsplätzen gebracht oder Sie verfolgen das ganze Geschehen mitten am Erzberg im riesigen Festzelt auf der großen Videowall – bei gutem Essen, Musik von „Captain Klug & die Zwergsteirer", mit Antenne Steiermark Party und einer spektakulären Red Bull BMX-Show. 100 % gute Laune garantiert!

Informationen und Anmeldung: www.erzbergsport.at oder 03842-24244 10

Rückschau Blumenschmuckwettbewerb 2017

Die Marktgemeinde St. Michael kürte auch in diesem Jahr wieder die Siegerinnen und Sieger des Blumenschmuckwettbewerbs 2017. Bürgermeister Karl Fadinger begrüßte die zahlreich erschienenen Blumenfreunde und bedankte sich für das große Interesse.
Gartenexperte Ing. Stephan Waska hielt einen kurzen Vortrag über den Ziersträucherschnitt. Dabei gab er dem Publikum wichtige Tipps und Tricks über das beste Werkzeug bis hin zur richtigen Handhabung und Schnitt der Pflanzen bzw. Sträucher. Vor kurzem erschien sein neues Buch „Erfolgreich Gärtnern im Rhythmus der Natur“, welches im Zuge des Vortrages auch kurz vorgestellt wurde. Wenn man einen blühenden Garten und eine reiche Ernte erhalten möchte, spielt der richtige Zeitpunkt für die Pflanz- und Pflegemaßnahmen eine große Rolle.
Dieser variiert je nach Region, Höhenlage und Witterung. Im Praxisbuch schildert der erfahrene Garten-Praktiker wie einfach sich jeder Gartenbesitzer an die Zeichen der Natur orientieren kann, denn rein kalendarische Jahreszeiten bieten keine verlässliche Planungsgrundlage.
1. Vizebürgermeisterin Barbara Gamsjäger präsentierte in einer beeindruckenden Fotoshow die Highlights der teilnehmenden Gärten. Anschließend folgte die Preisverleihung durch Gemeinderätin Elisabeth Schober. Gemeinsam mit der 1. Vizebürgermeisterin Barbara Gamsjäger überreichte Bürgermeister Karl Fadinger die von der Gärtnerei Reisinger zusammengestellten Preise. Durch eine Tombola wurden noch weitere blumige Preise an die Frau bzw. den Mann gebracht.
Abschließend bedankte sich Frau Gemeinderätin Elisabeth Schober noch bei Ihrem ge-

Haus-Balkon-Garten

Schrebergärten

Bauernhof

Besondere Leistung

Garten

Haus Balkon

samten Blumenschmuck-Team und den freiwilligen Helferinnen und Helfern.
Text/Bilder: Marktgemeinde St. Michael i. O.

Kategorie Bauernhof:
1. Josefa Haberl (am Land mit Bronze ausgezeichnet)
2. Helmut Jöchlinger
3. Manuela Maier

Kategorie Haus-Balkon
1. Waltraud Schindelbacher (am Land mit Silber ausgezeichnet)
2. Josefa und Roland Richl
3. Helga Lanzmaier
3. Renate Waldsam
3. Martina Maier

Kategorie Haus-Balkon-Garten:
1. Marlis Thaler
2. Gertraud Wallis
3. Renate Ebner
4. Andrea Magerl
5. Gundi Berger

Kategorie Wohnblock-Garagen:
1. Gerda Peinsipp und Christine Rainer
2. Franz Korotantschnik
3. Waltraud Pichler

Kategorie Schrebergärten:
1. Silke Hammerer
2. Waltraud Moser
3. Justine Zarfl
4. Ingrid Gruber
5. Theresia Hammerer

Kategorie Garten:
1. Heidi Oberer
2. Cäcilia Gubitzer

Kategorie Gaststätte:
1. Elfriede Rabl
2. Gasthaus Eberhard

Kategorie besondere Leistung:
1. FF St. Michael (am Land mit Bronze ausgezeichnet)
2. Pflegeheim Vergiss mein nicht

5 x Silber …

… für tänzerische Leistungen im Bereich des „Country & Western Dance“ brachten die Great Mountain Linedancer von Hallwang/Salzburg mit nach Hause. Die ACWDA (Austrian Country and Western Dance Association) gibt für das Abzeichen Silber die Tänze mit genauer Choreographie vor und die Schrittkombinationen müssen gemäß Reglement getanzt werden.
Bewertet werden Takt, Rhythmus, Haltung und Schritttechnik.
Die St. Michaeler Instruktorin Heidi Schwinger trainierte mit ihren Kolleginnen Mag. Dr. Helena Friedl, BA Manuela Knotz, Alexandra Thaler und Erika Veitschegger erfolgreich für diese ÖCWTA-Abnahme.
Der Erfolg für die lokal ansässigen Great Mountain Linedancer ist ein Ansporn, weiter zu machen: mit viel Spaß und Freude zum Tanzen.
Trainiert wird einmal pro Woche im Gasthaus Unterdechler (Hafning/Trofaiach) und interessierte BesucherInnen sind jederzeit willkommen.
www.greatmountain.at

Wohnblock-Garagen

Neuer regionaler Veranstaltungskalender geht online

Seit 2017 erhebt der Verein Steirische Eisenstraße regelmäßig die Veranstaltungen in den Gemeinden im Bezirk Leoben und in der angrenzenden Eisenwurzen. Ab sofort werden diese nun in digitaler Form und Smartphone-optimiert auf der Website www.veranstaltungen-bezirk-leoben.at präsentiert. Damit steht erstmals eine gebündelte Sammlung über das vielfältige Kultur und Veranstaltungsleben der Region zur Verfügung – als praktisches Service für Einheimische wie für auswärtige Besucher. Verschiedene Filter erlauben eine gezielte Suche – nach Gemeinden oder nach Stichworten ebenso wie nach Sparten (Brauchtum, Musik, Vorträge, Ausstellungen usw.). Eine Verlinkung – z.B. auf den Websites der Nächtigungsbetriebe – ist im Übrigen ausdrücklich erwünscht. Ankündigungen von Veranstaltungen werden gerne und kostenlos durchgeführt - bitte um entsprechende Bekanntgabe an office@eisenstrasse.co.at.
Die Umsetzung der neuen Veranstaltungsplattform wurde über das EU-Programm Leader mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union gefördert.
Linktipp: www.veranstaltungen-bezirk-leoben.at

Elektroinstallationen – Industrieelektronik – Torantriebe – Öl- u. Gasfeuerungsservice – Handel mit Elektrokomponenten

Elektrotechnik • Öl- u. Gasfeuerungsservice • Torantrieb

Anlagen Technik Luef Peter
03843 / 51 33-0

A-8770 St. Michael **Tel. 03843/5133-0**
Walpurgisstraße 4 **Fax 03843/5133-22**

Elektroinstallationen im Privat- sowie Gewerbe- und Industriebereich
Schaltanlagenbau inkl. Inbetriebnahme, Planung u. Dokumentation
Betrieb von Klein-, Mittel- u. Großheizanlagen im Raum Steiermark
mit ständiger Störungsbereitschaft und Fernwartung über Modem

AUS DEM STANDESAMT

WIR GRATULIEREN

Schachner Friederike, 80 Jahre
Weigel Eleonore, 90 Jahre
Moser Anna, 80 Jahre
Kössler Gertraud, 85 Jahre
Kollmann Anna, 80 Jahre
Wendner Rudolf, 90 Jahre
Krempl Aloisia, 85 Jahre
Milchberger Katharina, 80 Jahre
Gauster Johanna, 80 Jahre
Rakovitz Alfred, 85 Jahre
Pollerus Erika, 80 Jahre
Aminger Anna, 80 Jahre
Wissonig Hermine, 85 Jahre
Diethart Otto, 85 Jahre

HOCHZEITEN

Pacher Nicole und Tomberger Robert
Tamara Stellmacher und DI Sergiy Vlasenko
Aichmaier Karl und Jarisch Heidemarie

EHEJUBILÄUM

Marianne und Werner Kanduth, 50jähriges Ehejub.
Agnes und Eduard Sorger, 50jähriges Ehejub.
Angelika und Gerhard Rannegger, 50jähriges Ehejub.
Erika und Eduard Saiger, 60jähriges Ehejub.
Heidlinde und Rudolf Strauß, 50jähriges Ehejub.
Helana und Felix Praust, 65jähriges Ehejub.

GEBOREN

Juritsch Fabio, 18.03.2018
Hall Leon Christian, 24.03.2018
Janik Rabl, 01.04.2018
Debeutz Kilian Michael, 22.04.2018
Lammer Felix, 13.05.2018
Schlager Tobias, 13.05.2018
Kalan-Weber Mick-Johannes Walter, 15.05.2018
Schachner Jacob, 23.05.2018
Kukolj Emanuel, 24.05.2018
Leypold Tobias Alexander Gerd, 03.06.2018
Vlasenko Inna, 11.06.2018
Maier Lina, 19.06.2018

VERSTORBEN

Stoll Ernestine, 95 Jahre
Preininger Josef, 82 Jahre
Umenhofer Ingrid, 83 Jahre
Jantscher Konrad, 92 Jahre
Brandner ernst, 78 Jahre
Kössler Renate, 61 Jahre
Löffler Johanna, 70 Jahre
Stadler Egon, 94 Jahre
Puder Hermann, 77 Jahre
Focke Hans-Dieter, 78 Jahre
Wachter, Elfriede, 66 Jahre
Kreuter Kunigunde, 60 Jahre

Felix Lammer

Kilian Debeutz

POLLERUS Erika, 80 Jahre

SCHACHNER Friederike, 80 Jahre

STRAUSS Rudolf und Heidelinde, 50jähriges Ehejubiläum

RANNEGGER Angelika und Gerhard, 50jähriges Ehejubiläum

KOLLMANN Anna, 80 Jahre

WENDNER Rudolf, 90 Jahre

KREMPL Aloisia, 85 Jahre

PRAUST Helena und Felix, 65jähriges Ehejubiläum

KÖSSLER Gertraud, 85 Jahre

MOSER Anna, 80 Jahre

MILCHBERGER Katharina, 80 Jahre

AMINGER Anna, 80 Jahre

WEIGEL Eleonore, 90 Jahre

GAUSTER Johanna, 80 Jahre

SORGER Agnes und Eduard, 50jähriges Ehejubiläum

Pfarre St. Michael i. O.

Pfarrcafe

Gemeinsam Kaffee und Kuchen genießen, zusammensitzen und plaudern. Einmal im Monat soll diese Tradition belebt und die Gemeinschaft gefördert werden. Die „Erlöse" werden für Menschen in unserer Pfarre verwendet. Wir laden sehr herzlich zur Teilnahme ein und bitten um ein Zeichen der Solidarität.
Die nächsten Termine: 22. Juli, 16. September

Wallfahrt Mariazell 2018

Wallfahren heißt, sich vom Alltag zu lösen und Körper, Geist und Seele auf ein Ziel auszurichten. Vordergründig ist dieses Ziel ein Wallfahrtsort. Doch letztendlich geht es bei jeder Wallfahrt um die Sehnsucht des Menschen nach einer Begegnung mit Gott – dem Ursprung und Ziel unseres Lebens. Das Verlassen der gewohnten Lebenssituation, Anstrengung, Gemeinschaftserfahrung und gemeinsames Gebet bringen die Menschen auf ihrer Wallfahrt Gott näher. Und viele kehren innerlich gestärkt und manchmal auch ein bisschen verändert von ihrer Wallfahrt wieder.
Wer diese Erfahrung einmal machen möchte, ist herzlich eingeladen, sich an unserer Mariazell-Wallfahrt zu beteiligen. Wie jedes Jahr gibt es – je nach Lust und körperlicher Verfassung – mehrere Möglichkeiten nach Mariazell zu kommen:
Über den Hochschwab, 30. Juli bis 2. Aug., Kontaktperson Claudia Kraus (0676/7840326)
Über die Hohe Veitsch, 31. Juli bis 2. Aug., Kontaktperson Claudia Vidovnik (0676/4927127)
Mit dem Fahrrad, 1. Aug. und 2. Aug., Kontaktperson Bruno Obenaus (03832/2753)
Mit dem Bus, 2. Aug., Kontaktperson Barbara Hochfellner (0676/87426814)
Den gemeinsamen Wallfahrergottesdienst feiern wir am 2. August um 10.00 Uhr in der Basilika. Auf eine segensreiche Wallfahrt freut sich das Seelsorgeteam!

Gottesdienst am Eibelkogel

„Viele Wege führen zu Gott – einer davon führt auch über die Berge!" Wer dieser Erfahrung von Bischof Reinhold Stecher zustimmen kann, der ist am 25. August um 10.00 Uhr herzlich zur Gipfelmesse am Eibelkogel eingeladen. PS.: Bei Regen entfällt die Gipfelmesse.

„Unüberwindlich starker Held, St. Michael!"

Am 29. September begeht die Kirche das Fest der Heiligen Erzengel Michael, Gabriel und Raphael. Auch wir wollen den Schutzpatron unserer Pfarre gebührend feiern und ihn um seinen Beistand und seine Fürsprache bitten. Wir beginnen das Patrozinium um 10.00 Uhr mit einem Festgottesdienst in der Pfarrkirche. Anschließend sind Sie wie jedes Jahr herzlich eingeladen, unseren Weinstand am Kirtag zu besuchen.

Diözesanjubiläum – Die steirische Kirche feiert Geburtstag!

1218
Um 700 entsteht in Salzburg eine Diözese. Ihr Auftrag ist die Missionierung der Ostalpenländer. Zur besseren Verwaltung werden im Hochmittelalter in ihrem Gebiet vier Eigenbistümer gegründet. Eines davon ist die Diözese Seckau, heute Graz-Seckau.
1786
vergrößert sich die Fläche der Diözese Seckau beträchtlich. In der Obersteiermark wird eine neue Diözese Leoben gegründet. Schon ab 1808 wird diese von der Diözese Seckau verwaltet. Seit 1859 umfasst die Diözese Seckau in etwa das Gebiet des heutigen Bundeslandes Steiermark.
2018
Die Diözese Graz-Seckau ist 16.386 km² groß. Hier leben derzeit 1.232.000 Menschen, davon 826.500 Katholikinnen und Katholiken. In der Diözese gibt es 388 Pfarren mit über 600 Kirchen. Ab 2018 unterstützen acht neu geschaffene Regionen die pastoralen Aufgaben der steirischen Kirche für die Menschen des Landes.
Erstaunlich aktuell sind sie, die Fragen, die sich Menschen seit mehr als 2000 Jahren immer wieder stellen. Es sind Fragen nach Grundwerten, nach Gerechtigkeit, Liebe, Toleranz, aber auch nach Konflikten. Es sind Fragen nach Gott, nach Glauben und nach einer Zukunft nach dem Tod. Und vor allem ist es die Frage, wie wir unsere Zukunft gemeinsam positiv gestalten wollen.
Ein Jubiläum ist Anlass, um zurückzuschauen, die Vergangenheit zu verstehen und für die Zukunft zu lernen. Auf acht Bühnen in den acht neu geschaffenen Regionen unserer Diözese sollen all diese Fragen diskutiert werden. Das genaue Programm entnehmen Sie bitten den Programmheften, die in allen Kirchen des Pfarrverbandes aufliegen.

Intranet der Diözese Graz-Seckau, Claudia Vidovnik

Kimo-Fix KG
Andrea Engelmaier
Raiffeisenstraße 46, 8770 St. Michael
www.kimo-fix.at

Kinderbetreuungs-Tagesstätte
Mo - Fr von 5:30 - 19:00 Uhr
(je nach Familienticket)

Kinder-Sommerferien-Programm
Liebe Eltern, wir organisieren während der Ferienzeit täglich ein Kinderprogramm.
• Schwimmkurse • Tierpark • Schatzsuche • Bienen-Lehrpfad • Reiterhof • Die Natur entdecken

„Kinder-Abhol- und BringService"
Nähere Auskünfte unter: 0664/881 991 71

Neues aus der Kinderkrippe

Wir beschäftigen uns im Frühling mit dem Thema Bauernhof. Darüber gibt es viel zu erfahren! Wir schauen uns Bücher über die verschiedenen Fahrzeuge an, die gebraucht werden, welche Tiere auf dem Bauernhof leben und welche Arbeiten dort zu erledigen sind. Im Morgenkreis singen wir Lieder vom Traktor und den Tieren, die dort wohnen. Bei unseren Spaziergängen haben wir Hühner und Schafe entdeckt und schon mehrmals besucht.
Wir genießen im Frühling auch fast täglich unseren Gartenbereich. Dort gibt es immer viel zu erleben! Es gibt viele kleine Tiere wie Ameisen, Vögel und Käfer zu beobachten. Doch auch das Rutschen, Schaukeln, Klettern und das Fahren mit den Fahrzeugen bereitet allen große Freude. Damit wir bald ein gutes Gemüse für unsere Jause ernten können, haben wir gemeinsam Karotten, Radieschen Kürbis- und Gurkenpflanzen eingepflanzt. Diesen können wir bis zur Ernte beim Wachsen zusehen.

AUS DER BÜCHEREI

Mit dem Buch **„Kluftinger“** legt das Bestseller-Autoren-Duo *Klüpfel/Kobr* einen neuen, spannenden Allgäu-Krimi vor – und lüftet im zehnten Kluftinger-Band endlich das Geheimnis um den Vornamen des Kult-Kommissars.

„Auf immer verbunden“ - „Poetisch, lebendig, voller Energie. Und voller Humor. Vanda und Aldo können auf ein langes gemeinsames Leben zurückblicken, auch wenn sie nicht immer glücklich waren. Wie bei vielen Paaren erstickte auch ihre Beziehung irgendwann in Routinen. Als Aldo dann die jüngere Lidia kennenlernt, scheint die Ehe endgültig zerbrochen. Doch die neue Liebe kann die Bande, die die Kinder geknüpft haben, nicht lösen, und so kehrt Aldo nach Hause zurück. Inzwischen sind seit dem Bruch Jahrzehnte vergangen, und die Wunden der einstigen Verletzungen scheinen geheilt - bis zu jenem Tag, als die alte Narbe plötzlich schmerzhaft aufbricht. Was ist wichtig im Leben, was hält Paare wirklich zusammen, auch wenn die Liebe schon längst vergangen ist? Ein schonungslos ehrlicher und zugleich ungemein berührender Roman von *Domenico Starnone* darüber, was uns eine Ehe abverlangt - und was sie uns schenkt.

Besuchen Sie uns in unserer Bücherei!

Unsere Öffnungszeiten
Donnerstag
15:00 Uhr – 19:00 Uhr
ACHTUNG: Die Bücherei ist im August geschlossen.

Unsere Gebühren:
Mitgliedsbeitrag pro Jahr € 3,00,
Lesegebühr pro Buch für 14 Tage € 0,10
jede weitere Woche pro Buch € 0,10

Status: Karibik – Ein Buch als Schaufenstervorlage

Vom österreichischen Buchklub wird die Lesekultur an den Schulen gefördert.

Peter Taurer

An der NMS St. Michael befassten sich Schülerinnen und Schüler intensiv mit „Status: Karibik“ von Elisabeth Etz und Sarah Michaela Orlovsky. Reales und digitales Leben vermischen die Autorinnen in einer beeindruckenden Studie über fünf Jugendliche, die mit sich selbst und ihrer Umwelt zurechtkommen müssen. Das Buch diente auch als Vorlage für die Gestaltung eines Schaufensters des ehemaligen Cafes Rubinigg am Dorfplatz. Die bildliche Umsetzung ist den Schülerinnen und Schülern durchaus gelungen und ein Blickfang.

Lehrerin Gudrun Kern und NMS-Direktor Richard Schulz-Kolland

Neues aus dem Kindergarten 1

Frühling, Sommer, ... der Kneippkindergarten berichtet

ZU DEN OSTERVORBEREITUNGEN wurde mit Eifer gutes Osterbrot gebacken. Nachdem die vom Osterhasen im Garten versteckten Osternesterl gefunden wurden, durften wir uns über den Besuch von Pastoralassistent Mag. Erich Faßwald freuen. Es wurde zusammen gesungen, die Auferstehungsgeschichte erzählt, und unsere Osternesterl wurden geweiht. Zum Abschluss schmeckte dann das selbstgebackene Osterbrot.

SICHER IST SICHER, im Rahmen unseres Projektes im April zum Thema Sicherheit – kindersicher durch den Alltag, besuchten wir die „Bärenburg", das Kindersicherheitshaus auf dem LKH Gelände in Graz. Dort hatten die Kinder auch die Gelegenheit die Kinderklinik zu besuchen und haben auf spielerische Weise erfahren, wie wichtig es ist, gewisse Sicherheitsmaßnahmen einzuhalten.

FRÜHSTÜCK FÜR DIE MAMA gab es im Kindergarten. Zum Muttertag wurden die Mamas mit einem guten, gesunden Frühstück belohnt; natürlich konnten die Kinder auch mitessen. Die bemalten Frühstücksteller waren auch das Muttertagsgeschenk, und so schmeckte es gleich noch besser. Am Nachmittag durften die Kinder mit Begeisterung bei der Muttertagsfeier im Volkshaus dann noch einmal Ihren musikalischen Beitrag präsentieren und wurden von den Müttern aus St. Michael mit viel Applaus belohnt.

WIR BEPFLANZEN UNSER HOCHBEET im Sinne von Sebastian Kneipp. Selbstgezüchtetes Gemüse, Kräuter und ein Naschgarten sind für unsere Kinder selbstverständlich.

Beim Einkaufen bei der Firma Reisinger durften wir unsere Geldtasche stecken lassen, denn Salat, Kohlrabi, Karotten, Sellerie, Kürbis usw. wurden uns geschenkt. Dafür danken wir natürlich sehr. Jetzt warten wir nur noch auf die Ernte Anfang Juli und im Herbst.

BIS ZUM ENDE DES KINDERGARTENJAHRES haben wir noch einiges vor. Ein Familienwandertag, Eis essen, eine Abschlussmesse im Kindergarten und kochen stehen noch auf dem Programm. Wir werden davon in der Septemberausgabe berichten.

Zuvor wünschen wir allen Kindern schöne Sommerferien und den „Großen" einen schönen Schulbeginn. Wir freuen uns schon auf die „Neuankömmlinge" im September.

Kindergarten Pumuckl

Im Kindergarten Pumuckl war wieder viel los! Die Vorfreude auf den Sommer treibt uns alle Jahre wieder zum Schwimmkurs in das Hallenbad Knittelfeld. Gemeinsam mit der Wasserrettung St. Michael erlernten die Kinder den sicheren Umgang mit dem Wasser und übten die richtige Schwimmtechnik. Einige tapfere Wasserratten schafften sogar schon den Pinguin und den Freischwimmer!
Auch das Feiern kam nicht zu kurz. Die Muttertagsfeier wurde dieses Jahr zu einem thailändischen Fest. Es wurde landestypisch gekocht, getanzt und gebastelt. Ein großes Dankeschön an Familie Steinhuber, die uns dabei leidenschaftlich und mit viel Engagement unterstützt hat.
Unsere Kinder eroberten auch dieses Jahr im Rahmen der Waldkindergartenwoche wieder die Natur. Zusammen untersuchten wir Wiesen, Bäche und die heimische Tierwelt. Mit viel Spaß wurde geforscht, gespielt und sogar ein Waldwohnzimmer eingerichtet – davon konnte uns auch der Regen nicht abhalten.
Bei einem Ausflug zur Familie Eberdorfer hatten wir auch die tolle Gelegenheit, die Schafe beim Scheren zu beobachten und die daraus gewonnene Wolle zu begutachten. Herzlichen Dank für diese lehrreiche Erfahrung!
Wir alle im Kindergarten Pumuckl sind nun schon in Sommerlaune und freuen uns sehr darüber, unseren Garten nun fast jeden Tag nutzen zu können. Dank Familie Pichler, die uns freundlicherweise bequeme Sitzpolster für unsere Bänke im Freien zur Verfügung gestellt hat, ist es in unserem Garten jetzt noch schöner!

EDUSCHO-Depot
CAFE
PÖLZL
KONDITOREI
8770 St. Michael, Hauptstr. 62
Tel. 03843/23 59

Die Volksschule St. Michael stellt aus!

Neben Sport und Musik ist die Kunst, das Bildnerische Gestalten, die bildnerische Erziehung ein besonderer Schwerpunkt in unserer Schule. Im Schulhaus gibt es eine „Ganzjahresgalerie".

Die gemeinsame Idee vom Kulturreferenten Markus Brunner, Frau Heidu und mir als Schulleiterin war, diese Schulgalerie in die Gemeinde zu bringen. Die Öffentlichkeit und besonders Menschen, die im Moment nichts mit Schule zu tun haben, sollen die Möglichkeit haben, die Kunstwerke der Kinder zu bewundern.

Das Besondere am bildnerischen Gestalten ist, dass die Kinder keine besonderen Fähigkeiten für ihre Kunstwerke brauchen. Beim Sport und bei der Musik ist das anders. Man braucht Techniken, Geschick, Talent und vieles mehr. In Bildnerischer Erziehung haben die Kinder die Möglichkeit ihr Inneres, ihre Gefühle, ihren Zugang zu verschiedenen Themen darzustellen. Sehr oft ist „Zeichnen und Malen" beruhigend, die Kinder können zur Ruhe kommen, manchmal können sie sich auch abreagieren, viele Arbeiten brauchen Zeit.

Die Ausstellung im Gemeindeamt ist noch bis Ende Juni während der Amtszeiten für die Öffentlichkeit zugängig.

Gudrun Schatzl

Besuch beim Herrn Bürgermeister

Die Kinder der 3. Klasse haben sich in diesem Schuljahr ein sehr fundiertes Wissen über

die Marktgemeinde St. Michael angeeignet. Als krönenden Abschluss dieses Themenbereichs durften sie Herrn Bürgermeister Karl Fadinger persönlich besuchen. Bei diesem Besuch zeigte Frau Barbara Gamsjäger den Schülern und Schülerinnen das Gemeindeamt und stellte dessen vielfältige Bereiche vor. Am Ende richteten die Kinder im Sitzungssaal viele Fragen an unseren Herrn Bürgermeister persönlich, welche er vollständig und ausführlich beantwortete.

Madeleine Köhl

17 neue Energieschlaumeier

Die Kinder der 4. Klasse haben sich schon oft mit Energiesparen und Umweltschutz auseinandergesetzt. Deshalb freuten sie sich besonders darüber, dass ihnen die Marktgemeinde St. Michael das Projekt „Kids meet Energy" ermöglichte. Im Zuge der Ausbildung zum Energieschlaumeier beschäftigten sich die Schülerinnen und Schüler mit der Energieeffizienz von Haushaltsgeräten, mit dem sparsamen Einsatz von elektrischer Energie und mit der Vermeidung von unnötigem Bereitschaftsverbrauch bei Elektrogeräten. Die

Mädchen und Buben lernten in vielen Versuchen, dass Wasserkocher weniger Strom verbrauchen als Kochplatten, dass man auf den Stand-by Betrieb verzichten soll und dass sich LED-Lampen sehr günstig auf den Stromverbrauch auswirken. Deshalb können unsere Energieschlaumeier nur jedem Haushalt empfehlen, herkömmliche Glühbirnen gegen LED-Lampen auszutauschen. Die Lego-Experimentierboards zeigten den Kindern, welche Materialien Strom leiten und welche nicht, und die messtechnischen Experimente vermittelten ihnen anschaulich die Energieeinsparungsmöglichkeiten. Die gesparten Kilowattstunden wurden kindgerecht in die „Währung" Eiskugeleinheiten umgerechnet. Herr Bürgermeister Karl Fadinger war bei Übergabe der Energieschlaumeier-Zertifikate an die Kinder vollends von ihrem Wissen begeistert und lud sie als Belohnung auf eine „Eiskugelrunde" in die Konditorei ein. Dafür möchten sie sich noch einmal recht herzlich beim Herrn Bürgermeister bedanken.

Ingrid Gsaxner

Vom Ei zum Frosch

Die Kinder der 1b Klasse begeben sich auf eine spannende Entdeckungsreise durch die Natur: Pünktlich zum Frühlingsbeginn sind Froscheier in das Klassenzimmer eingezogen. Ganz genau werden die Stadien, die ein Frosch in seiner Entwicklung durchläuft von den Kindern beobachtet. Vom Schlüpfen der Kaulquappen bis zum Wachsen der Hinterbeine. Bleibt nur noch abzuwarten wie lange es dauert, bis auch die Vorderbeine wachsen und aus ihnen in ihrem natürlichen Lebensraum – unserem Schulbiotop – große glückliche Frösche werden.

Anna Köck

Eine Reise in die Fantasiewelt

Die 1.a. Klasse machte mit Frau Pfeifer eine Fantasiereise. Dabei ging jedes Kind in ihren/seinen eigenen Traumwald. Sie wurden in den Wald geführt und erlebten so einige Dinge. Im Klassenzimmer wieder angekommen, durften die Kinder nun ihre Erlebnisse, die es in ihrem Traumwald erlebte, zu Blatt bringen. Dabei wurden nur Wasserfarben benutzt. Anhand der Werke kann man erkennen, dass sich die Kinder wirklich Gedanken über die Farbwahl machten.

Als Übung für unseren bevorstehenden Ausflug in die

Kunstaustellung, die gerade im Gemeindehaus St. Michael präsentiert wird, wurde das Betrachten eines Bildes geübt. Dabei haben die Kinder Fragen als Hilfe bekommen. Die lauteten:

- Was kannst du auf dem Bild erkennen?
- Was hat sich der jeweilige Künstler/ die jeweilige Künstlerin gedacht?
- Welche Figuren und Formen siehst du?
- Was gefällt dir am meisten?

Zum Abschluss sagte jedes Kind, welches Bild ihm/ihr am besten gefiel. Hierbei wurde von jeden/jeder der Satz formuliert: „Mir gefällt das (erste, zweite, etc.) Bild, weil…"
Den Kindern machte es Spaß eine Reise in ihren Traumwald zu machen und dabei näher auf das Betrachten eines Bildes einzugehen.

Sarah Pfeifer

Kindergärtnerei – Bericht der 2.b Klasse

Wie schon seit einigen Jahren an der VS St. Michael praktiziert, beginnen auch wir sofort im Frühling unsere Arbeit im Garten. Unter der fachkundigen Leitung von Wald- und Kräuterpädagogin Judith Nestler wird zuerst einmal „aufgeräumt". Erstaunt stellen wir fest, dass das sogar Spaß macht!! Danach wird gepflanzt, frische Erde ausgebracht, gegossen und natürlich auch geerntet. So lernen wir, wie man Obst und Gemüse selbst anbaut und genießen kann. Die Gartenarbeit macht uns immer große Freude, alle sind mit Eifer dabei.

Karin Baumann

Walderfahrung beim Tipi

Die 16 Kinder der 2.a Klasse erlebten mit ihrer Lehrerin am 25. April 2018 im Gelände von Tripstrü in Kraubath einen schönen Waldtag. Der Tag startete mit einem exzellenten Frühstück im Tipi. Mit der Waldpädagogin Judith Nestler wurden Blumen für die Erstkommunion eingepflanzt. Nach einer Einführung zu den verschiedenen Baumarten und zum Leben in der freien Natur, durften die Schüler und Schülerinnen das weite Gelände erkunden. Gemeinsam wagten sie sich in unbekanntes Gebiet, waren Abenteurer und bauten Unterkünfte. Nach getaner Arbeit und mit vielen wertvollen Erfahrungen fuhren wir mit dem Zug nach Hause.

Walpurga Mayer

PRODUKT DES JAHRES –
EINFACH SPRUDELN, STATT SCHWER SCHLEPPEN!

sodastream

Easy Promopack Schwarz

Sodagerät, CO²-Zylinder für bis zu 60 Liter Sprudelwasser, 2 Kunststoffflaschen inkl. 6 x 10ml Sirupproben und 2 Trinkgläser

Art
Sodagerät
Zubehör
CO²-Zylinder für bis zu 60 Liter Sprudelwasser
Kunststoffflaschen: 2

€ 99,90

EP:Marinitsch
ElectronicPartner
TV, Video, HiFi, Sat, Haushaltsgeräte
8770 St. Michael, Bundesstraße 32, Telefon 03843/2292, Fax DW 5
e-mail:marinitsch@utanet.at

Die Bäuerinnen.

... in der Steiermark

Die Bäuerinnen luden zur Mitgliederversammlung beim Gasthof Eberhard ein, wo beim Tätigkeitsbericht gestaunt wurde, wie vielfältig unser Jahresprogramm sich darstellt. Es finden sich Programmpunkte für Jung und Alt, für Aktive und Gemütliche, es ist hoffentlich für jede Bäuerin etwas dabei. Viel Zeit nahm auch die Planung unserer heurigen Aktivitäten in Anspruch. Es war ein gemütlicher Nachmittag, wo wir wunderbar Gemeinschaft erleben durften.

Für die Gemeinde-Muttertagsfeier durften wir wieder die Mütter mit zwei Mehlspeisvariationen überraschen.

Beim diesjährigen Dorffest beteiligten wir uns mit Mehlspeisen und Kaffee. Das altehrwürdige Cafe Rubinigg erweckten wir für einen Tag aus dem Dornröschenschlaf. Im ansprechenden Ambiente standen die Genießer vor dem vielfältigen Mehlspeisangebot, um sich für die genussvollsten Stücke zu entscheiden. Vor dem Cafe wurden traditionelle Tauchmodelkrapfen frisch gebacken, wobei sich natürlich der Duft dieser Köstlichkeit über den Dorfplatz verbreitete.

Ein herzliches Danke an alle fleißigen Bäckerinnen und die Helferinnen, die diese Vielfalt erst ermöglichten. Es war ein gemütliches Fest, dessen Höhepunkt natürlich die Durchfahrt der Murtalclassic darstellte. Für viele motorbegeisterte Besucher stellte dies einen Pflichttermin dar.

Auf unseren Höfen sind die Heuernten, soweit die Wetterlage es zulässt, abgeschlossen, teilweise auch leider nicht möglich. Wir arbeiten in der Natur und leben von den Früchten, die sie hervorbringt um uns und die Bevölkerung mit gesunden, regionalen Lebensmitteln versorgen zu können.

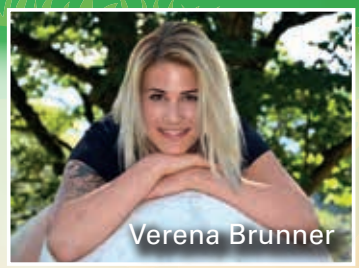
Bauernbund St. Michael

Der Bauernbund hielt seine alljährliche Jahreshauptversammlung beim Gasthof Eberhard ab, wo Obmann Schnabl Manfred zahlreiche Ehrengäste begrüßen konnte. Bürgermeister und Abgeordneter zum Nationalrat Kühberger Andreas gab in seinem Referat Einblick in die Arbeit im Parlament, außerdem umriss er Änderungen, die im Regierungsprogramm vereinbart sind und die Landwirtschaft betreffen. Kammerobmann Steinegger Andreas stand den Bauern für ihre Fragen und Anliegen zur Verfügung, beantwortete sie wenn möglich und nahm Anregungen mit.

Obmann Schnabl Manfred durfte drei Ehrungsurkunden und Präsente für langjährige treue Mitgliedschaft überreichen. Wallner Maria und Rabl Elfriede wurde für 40jährige Treue zum Bauernbund gedankt und Stiegler Margit für 25jährige treue Mitgliedschaft. Die anwesenden Mitglieder wurden im Anschluss zu einem gemütlichen Mittagessen eingeladen, wo im Anschluss noch lange diskutiert wurde.

FERIENSPASS 2018

Die Marktgemeinde St. Michael i.O. lädt zum großen



Eine heiß ersehnte Zeit von 9 Wochen Ferien beginnt für euch Kindergartenkinder, Schülerinnen und Schüler aus St. Michael. Selten haben jedoch eure Eltern so viel Zeit und Möglichkeit, die gesamten Ferien mit euch zu verbringen und zu gestalten.
So haben wir für dieses Jahr wieder für 5 Wochen viele Abenteuer und Ausflüge gemeinsam mit Vereinen und motivierten Leuten aus und um St. Michael geplant und freuen uns schon sehr auf euer Dabeisein.

Auch dieses Jahr bekommen wir einige wenige Plätze für Ferienspaßveranstaltungen aus den Nachbargemeinden. Die Anmeldung und Bezahlung für diese Veranstaltungen erfolgt bitte auch in der VS St. Michael.

Wie funktioniert's?

Wenn du mitmachen willst, fülle den **Anmeldeabschnitt** aus und gib ihn mit der Unterschrift deiner Eltern in der **VS St. Michael in der Schulküche** ab. Bring bitte auch den Kostenbeitrag mit! Telefonisch oder am Postweg kannst du dich leider nicht anmelden.
Wir sind für dich in der VS St. Michael, am **Freitag, 6. Juli, von 15:00-19:00 Uhr** da.

Wenn du weitere Anmeldeformulare, z. B. für deine Geschwister, benötigst, bekommst du diese in der Gemeinde oder unter www.st-michael.steiermark.at.

Teilnehmen können nur Kinder aus St. Michael!

Für Unfälle können wir leider keine Haftung übernehmen.

Wenn du Detailinformationen brauchst, ruf bitte Verena Brunner (0677/61975272) an.

Bei allen Veranstaltungen können wir leider nur eine begrenzte Teilnehmerzahl unterbringen und es geht nach der Reihenfolge der Anmeldungen. Wenn du für eine Veranstaltung angemeldet bist, aber nicht mitmachen kannst, verfällt leider dein Kostenbeitrag.

Am Samstag, 4. August, findet unser Abschlussfest des Ferienspaßes im Rahmen des „Tages der Freiwilligen Feuerwehr" statt. Dort bekommst du zuerst einen Einblick in die Arbeit der Feuerwehr, hast auf der Drehleiter in luftiger Höhe einen tollen Ausblick über St. Michael und kannst mit uns anschließend gemeinsam den Abschluss des Ferienspaßes feiern.

Einen aufregenden Sommer und schöne Ferien wünschen dir
Verena Brunner und das Referat für Jugend, Familie und Soziales!

FERIENPROGRAMM 2018

JULI

Kickboxen

Das Training wird spielerisch gestaltet, um dich mit Spaß und Motivation behutsam in die Bereiche des Kampfsports einzuführen. Wichtig ist dabei, dir zu vermitteln, welche Auswirkungen Gewalt haben kann und dass man mit ihr auf keinen Fall leichtfertig umgehen darf. Wir können dir versichern, dass beim Kickboxen keine Randalierer oder Schläger ausgebildet werden, sondern die positiven Werte wie Kameradschaft, Disziplin, Höflichkeit, Ehrgeiz und Selbstbewusstsein gefördert werden.

Termin: **Dienstag, 10. Juli, 17:00-19:00 Uhr**
Alter: 6 bis 14 Jahre
Treffpunkt: vor der NMS
Kosten: € 2,-
Bitte mitbringen: Lange Hose, T-Shirt, kleines Handtuch und Getränk.
Betreuer: Markus Woger, Kickboxclub St. Michael

Märchenwanderung I

Erlebe eine abenteuerliche und aufregende Wanderung begleitet von spannenden Märchen und Sagen.

Termin: **Mittwoch, 11. Juli, 8:00-12:00 Uhr**
Alter: 4 bis 7 Jahre
Treffpunkt: Gemeindeamt
Kosten: € 1,-
Bitte mitbringen: Der Witterung angepasste Kleidung, Getränk und Jause im Rucksack.
Betreuerin: Barbara Gamsjäger, Naturfreunde

Kindergasthaus I

Verwöhne deine Eltern oder Großeltern mit einem leckeren 3-Gänge-Menü. Zaubere gemeinsam mit Ilse kulinarische Köstlichkeiten und bewirte gekonnt deine Gäste. Natürlich darfst auch du deine zubereiteten Speisen probieren.

Termin: **Mittwoch, 11. Juli, 13:00-17:00 Uhr**
Alter: 6 bis 14 Jahre
Treffpunkt: Gasthaus Eberhard
Kosten: € 2,-
Bitte mitbringen: Wenn du eine Kochschürze hast, bring sie mit.
Betreuerin: Ilse Blachfellner, Gasthaus Eberhard

Kindergasthaus II

Verwöhne deine Eltern oder Großeltern mit einem leckeren 3-Gänge-Menü. Zaubere gemeinsam mit Ilse kulinarische Köstlichkeiten und bewirte gekonnt deine Gäste. Natürlich darfst auch du deine zubereiteten Speisen probieren.

Termin: **Donnerstag, 12. Juli, 10:00-13:00 Uhr**
Alter: 6 bis 14 Jahre
Treffpunkt: Gasthaus Eberhard
Kosten: € 2,-
Bitte mitbringen: Wenn du eine Kochschürze hast, bring sie mit.
Betreuerin: Ilse Blachfellner, Gasthaus Eberhard

Fußball

Spiel und Spaß mit dem Fußball. Lerne spielerisch Tricks mit dem Ball.

Termin: **Donnerstag, 12. Juli, 17:00-19:00 Uhr**
Alter: 5 bis 10 Jahre
Treffpunkt: ESV Fußballplatz
Kosten: € 1,-
Bitte mitbringen: Der Witterung angepasste Kleidung, Getränk und Jause im Rucksack.
Betreuer: Manfred Buchgraber, ESV

„Hüdehopp - Ein Tag am Pferdehof“

Viel Spiel, Spaß und Bewegung werden wir an diesem Tag mit unseren Pferden Sky und Aramis erleben. Lasst euch verzaubern von der wunderschönen Welt der Pferde und lernt einen Pferdehof genauer kennen!

Termin: **Montag, 16. Juli 15:00 -18:00 Uhr**
Alter: ab 5 Jahren
Treffpunkt: Green Heart Connemara Gestüt in Preßnitz
Kosten: € 5,-
Bitte mitbringen: bequeme Kleidung, feste Schuhe, Jause und Getränk

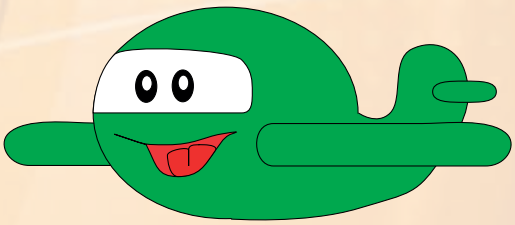
Tennistage mit Musik

Tennis mit Musik erleben und dabei lernen, wie‘s richtig geht.

Termin: **Montag, 16. Juli, bis Mittwoch, 18. Juli, 9:30-11:30 Uhr**
Alter: 5 bis 12 Jahre
Treffpunkt: ESV-Sportplatz
Kosten: € 12,-
Bitte mitbringen: Sportbekleidung, Tennisschuhe und Tennisschläger (wenn vorhanden), Kopfbedeckung und Getränk.
Betreuerin: Astrid Bracher

Flugtag

Mache einen Rundflug über St. Michael – Leoben – Trofaiach – Timmersdorf, ein einmaliges Erlebnis!!



Termin: **Donnerstag, 19. Juli, ab 10:00 Uhr**
Ersatztermin bei Schlechtwetter: **Donnerstag, 26. Juli, ab 13:00 Uhr**
Treffpunkt: Flugplatz
Kosten: € 5,-
Bitte mitbringen: Jause und Getränk

Tischtennis

Lass den Ball übers Netz flitzen und lerne wie's geht. Bei einem kleinen Turnier gibt es wieder tolle Preise zu gewinnen!

Termin:	**Freitag, 20. Juli**
Alter:	11 bis 16 Jahre (8:00-10:00 Uhr)
Alter:	7 bis 11 Jahre (10:15-12:15 Uhr)
Treffpunkt:	Großer NMS-Turnsaal
Kosten:	€ 2,-
Bitte mitbringen:	Turnschuhe und Turnbekleidung sowie Getränk. Wenn du einen Schläger hast, bring ihn mit.
Betreuer:	Heli Reiterer, ESV

WIKI Adventure Park

Im WIKI Adventure Park wird Spaß und Abenteuer für Groß und Klein geboten. Der Park beherbergt einen eigenen Kinderspielplatz und Motorikpark für die Kleinsten, die Umgebung des Hilmteichs und Leechwalds bietet unzählige Möglichkeiten für die ganze Familie. Ab einer Körpergröße von 110 cm kannst du in den grünen und im gelben Parcours klettern. Für die schwierigeren Parcours musst du allerdings schon 140 cm groß sein.

Termin:	**Montag, 23. Juli, 8:00-16:00 Uhr**
Alter:	8 bis 14 Jahre
WICHTIG:	**Teilnahme NUR ab einer Körpergröße von 110 cm**
Treffpunkt:	Bahnhof St. Michael
Kosten:	€ 12,-
Bitte mitbringen:	gemütliche Kleidung und gute Schuhe zum Klettern, evtl. dünne Fahrradhandschuhe, Jause und Getränk
Betreuerin:	Verena Brunner

Fischen & Grillen

Wir versuchen unser Glück beim Fischen. Lerne, wie du eine Angel auswirfst und einen Fisch an Land ziehst. Anschließend schmausen wir gemeinsam am Fischteich.

Termin:	**Dienstag, 24. Juli, 9:00-13:00 Uhr**
Alter:	4 bis 14 Jahre
Treffpunkt:	Chromwerkteich
Kosten:	€ 3,-
Bitte mitbringen:	Der Witterung angepasste Kleidung, feste Schuhe sowie Jause und Getränk im Rucksack.
Betreuer:	Arbeiterfischereiverein

Kindermuseum FRida & freD

Besuche mit uns das Kindermuseum Frida & Fred in Graz! Unterwegs durch eine Ausstellung, in der alles fährt, fliegt, schwimmt und geht!

Termin:	**Mittwoch, 25. Juli, 8:00-14:00 Uhr**
Alter:	3 bis 14 Jahre
Treffpunkt:	Bahnhof St. Michael
Kosten:	€ 8,-
Bitte mitbringen:	Jause und Getränk
Betreuerin:	Verena Brunner

Märchenwanderung II

Erlebe eine abenteuerliche und aufregende Wanderung begleitet von spannenden Märchen und Sagen.

Termin: **Donnerstag, 26. Juli, 8:00-12:00 Uhr**
Alter: 7 bis 11 Jahre
Treffpunkt: Gemeindeamt
Kosten: € 1,-
Bitte mitbringen: Der Witterung angepasste Kleidung, Getränk und Jause im Rucksack.
Betreuerin: Barbara Gamsjäger, Naturfreunde

Ein Tag in der Kaserne I

Lerne die Kaserne von innen kennen. Selbstverteidigung, Klettern, Schießkino, gemeinsames Essen uvm.

Termin: **Freitag, 27. Juli, 8:00-15:00 Uhr**
Alter: 3-7 Jahre
Treffpunkt: vor der Kaserne St. Michael
Kosten: € 1,-
BetreuerIn: Verena Brunner & Marco Triller

Ein Tag in der Kaserne II

Lerne die Kaserne von innen kennen. Selbstverteidigung, Klettern, Schießkino, gemeinsames Essen uvm.

Termin: **Montag, 30. Juli, 8:00-15:00 Uhr**
Alter: 8-14 Jahre
Treffpunkt: vor der Kaserne St. Michael
Kosten: € 1,-
BetreuerIn: Verena Brunner & Marco Triller

Wasserspaß im Freizeitsee Wald am Schoberpass

Wir fahren mit dem Zug nach Wald am Schoberpass und haben Spaß in der Kinderspielewelt mit Hängebrücken, Seilen, Kinderrutschen, Wassertrampolin, Tischtennis und am Beachvolleyballplatz.

Termin: **Dienstag, 31. Juli, 9:00-14:00 Uhr**
Alter: 8 bis 14 Jahre (nur für Schwimmer!)
Treffpunkt: Bahnhof St. Michael
Kosten: € 4,-
Bitte mitbringen: Badesachen, Handtuch, Sonnencreme, Jause und Getränk
Betreuerin: Verena Brunner

AUGUST

Wanderung auf die Weiglmoaralm

Wandere mit uns auf die Weiglmoaralm in den Seckauer Tauern. Die Wanderung zur urigen Weiglmoaralm (1.162 m) im steirischen Murtal führt über breite Forstwege und eignet sich für all jene, die die Natur gerne abseits des Trubels genießen möchten.

Termin: **Mittwoch, 1. August, 8:00-15:00 Uhr**
Alter: 5 bis 14 Jahre
Treffpunkt: Bauernhof Oberfresner
Kosten: € 1,-
Bitte mitbringen: Wanderbekleidung, gutes Schuhwerk, Rucksack mit Getränk und kleiner Jause

Trommeln

Hau rein! Hab Spaß! Trommeln und Rhythmus (er-)leben!

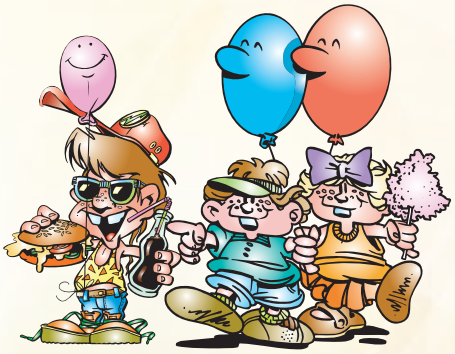
Termin: **Freitag, 3. August, 17:00-19:00 Uhr**
Alter: 6 bis 14 Jahre
Treffpunkt: Murinsel St. Michael
Kosten: € 5,-
Bitte mitbringen: Getränk, Jause und Kopfbedeckung.
Betreuer: Markus Kicker, www.crazydrumschool.at

Tag mit der Feuerwehr

Du bekommst einen Einblick in die Arbeit der Feuerwehr und hast auf der Drehleiter in luftiger Höhe einen tollen Ausblick über St. Michael.

Termin: **Samstag, 4. August, 10:00-12:00 Uhr**
Alter: 3 bis 14 Jahre
Treffpunkt: Feuerwehrrüsthaus St. Michael
Kosten: € 2,-
Betreuer: Freiwillige Feuerwehr St. Michael

Abschlussfest mit der Feuerwehr



Gemeinsam feiern wir den Abschluss des Ferienspaßes. Eure Eltern, Freunde und Verwandte sowie alle Betreuerinnen und Betreuer des Ferienspaßes sind herzlich willkommen!

Termin: **Samstag, 4. August, ab 12:00 Uhr**
Treffpunkt: Feuerwehrrüsthaus St. Michael
Betreuer: Freiwillige Feuerwehr St. Michael

Damenfußball

Donnerstag, 12. Juli 2018, 15:00-17:00 Uhr

Für alle Mädchen, die das Spiel mit den runden Ball lieben!

Bitte mitbringen: Sportbekleidung & Fußballschuhe!
Kosten: € 1,-
Treffpunkt: Am Tivoli Leoben, Zeltenschlagstraße 1
BetreuerIn: TrainnerInnen DFC Leoben
Alter: 6 bis 14 Jahre

Porzellan – Das „weiße" Gold

Montag, 23. Juli 2018, 15:30-17:00 Uhr

Kostbares Porzellan wurde einst häufig als Geschenk überreicht. Kaiser, Könige und Adelige waren die Kunden für das „weiße Gold". Schließlich wurde es aber auch dem zu Wohlstand gekommenen Bürgertum möglich, Porzellangeschirr zu erwerben. Auch das MuseumsCenter Leoben ist im Besitz schöner Exemplare. Willst du dich einmal als Porzellanmaler versuchen? Dann warten wir auf dich!

Kosten: € 3,-
Treffpunkt: MuseumsCenter
BetreuerIn: Museumspädagogisches Team des MuseumsCenters Leoben
Alter: ab 8 Jahren
Anmeldung und Bezahlung direkt im MuseumsCenter

Spiel und Spaß mit Hunden

Mittwoch, 1. August 2018, 9:00-11:00 Uhr

Workshop für den richtigen Umgang mit Hunden

Kosten: € 1,-
Treffpunkt: Hundeplatz Niklasdorf
BetreuerIn: Petra Ebenberger oder Gr. Ing. Ronald Ganatschnig
Alter: 6 bis 14 Jahre

Einmal Apotheker sein

Dienstag, 7. August 2017, 15:30-17:00 Uhr

Die Stadtapotheke in Leoben lässt sich am heutigen Standort bis in das 18. Jahrhundert zurückverfolgen. Für die diesjährige Sonderausstellung stellt sie erstmalig ein Teil ihres alten Inventars zur Verfügung. Nachdem wir es mit euch genauer erforscht haben, werdet ihr das eine oder andere Heilkraut mit allen Sinnen kennenlernen. Natürlich werden wir mit euch auch einen gut schmeckenden Tee zusammenmischen, den ihr in einem selbst dekorierten Glas mit nach Hause nehmen könnt.

Kosten: € 3,-
Treffpunkt: MuseumsCenter
BetreuerIn: Museumspädagogisches Team des MuseumsCenters Leoben
Alter: 6 bis 14 Jahre
Anmeldung und Bezahlung direkt im MuseumsCenter

FERIENSPASS 2018

JUHU, DIE SOMMERFERIEN SIND DA!

Wenn du mitmachen willst, fülle den Anmeldeabschnitt aus und gib ihn mit der Unterschrift deiner Eltern im Gemeindeamt der Marktgemeinde St. Michael oder im Jugendzentrum ab. Bring bitte auch den Kostenbeitrag mit! Telefonisch oder am Postweg kannst du dich leider nicht anmelden. Falls du weitere Anmeldeformulare, z.B. für deine Geschwister, benötigst, bekommst du diese am Gemeindeamt, im Jugendzentrum oder unter www.st-michael.steiermark.at. Du kannst diese Anmeldekarten auch kopieren.

ANMELDUNG

Veranstaltung:

Termin: **Kosten:**

Uhrzeit:

Name:

Adresse:

Tel.:

Geburtsdatum:

USB-Stick mit Fotos: ❍ **Ja** ❍ **Nein**

Unterschrift Erziehungsberechtigte(r):

Für Unfälle wird keine Haftung übernommen. Ich bin damit einverstanden, dass mein Kind im Zuge der Veranstaltung fotografiert wird und die Fotos allenfalls veröffentlicht werden.

ANMELDUNG

Veranstaltung:

Termin: **Kosten:**

Uhrzeit:

Name:

Adresse:

Tel.:

Geburtsdatum:

USB-Stick mit Fotos: ❍ **Ja** ❍ **Nein**

Unterschrift Erziehungsberechtigte(r):

Für Unfälle wird keine Haftung übernommen. Ich bin damit einverstanden, dass mein Kind im Zuge der Veranstaltung fotografiert wird und die Fotos allenfalls veröffentlicht werden.

land jugend St. Michael

Damit wir wieder unser Hoffest mit Maibaumumschneiden veranstalten können, haben wir einen Maibaum bei der Familie Jöchlinger aufgestellt. Heuer ist er etwas speziell mit zwei Wipfeln (Zwiesel). Ein Dank gilt der Familie Jöchlinger, die uns den Obstgarten für den Maibaum und unser Hoffest am 4. August zur Verfügung stellt.

Das jährliche Bezirkssensenmähen veranstalteten wir wieder in St. Michael bei den Flächen der Familie Schachner. Es kamen viele Mäher von auswertigen Bezirken der Landjugend Steiermark, aber auch unsere Ortsgruppe war stark vertreten.
Obmann Christian Haberl wurde Bezirkssieger.
Leiterin Johanna Haberl erreichte den 2. Platz. Kassier Maxi Schachner konnte den 3. Platz erringen.
„Willst du treffen Jung und Alt, machst du Rast in der Lainsach, auf der Brücke halt."
Nach diesem Motto gaben wir von der Landjugend der unbenutzten Brücke in der Vorderlainsach eine neue Verwendung. Was noch vor kurzem mit Bäumen und Sträuchern verwachsen war, wurde von der Landjugend umgestaltet zu einem neuen Treffpunkt für Jung und Alt. Die Burschen der Landjugend bauten unter Anleitung unseres Zimmerers Jakob Prietl einen massiv gestalteten Tisch und zwei Bänke dazu. Ein Herzlicher Dank der Gärtnerei Reisinger, die uns Sträucher zur Verschönerung zur Verfügung stellte.

Wir möchten euch zu unserem Hoffest am 4. August bei der Familie Jöchlinger (hinter der Gemeinde) herzlich einladen.

nms St. Michael

Lese-Schaufenster

Auf Initiative des Buchclubs Österreichs hat die NMS St. Michael an der Aktion Lese-Schaufenster mitgewirkt. Dazu wurden im Rahmen des Deutschunterrichts empfohlene Bücher gelesen. Im Zeichenunterricht gestaltete die Schülerinnen und Schülern gemeinsam mit den Kunsterzieherinnen Gudrun Kern und Michaela Pansi dazu kreative Schaufenster. Diese waren im Bereich des alten Dorfplatzes und bei den Firmen Elektro Marinitsch und Wohnidee Pichler an der Bundesstraße zu sehen. Danke an Herrn Weber und die beteiligten Firmen für die tolle Unterstützung.

Safer Internet

Wie richte ich mein Handy möglichst sicher ein? Welche Einstellungen muss ich ändern? Welche Dienste sind kritisch? An Christian Barboric von [IT]School konnten die Kinder der 2a ihre Fragen stellen und gemeinsam mit ihm auch ihren Umgang mit dem Smartphone reflektieren. So wurden konkret sichere Einstellungen gängiger Apps besprochen und am eigenen Handy gleich richtig angewandt.

Besuch von der Bredon Hill Academy

Rund um den 19. März 2018 besuchten Anne Azmalag und Beverly Kennedy von unserer britischen Partnerschule, der Bredon Hill Academy, die NMS St. Michael. Neben einem umfangreichen Rahmenprogramm wurde an den Projektzielen weitergearbeitet, Exkursionen zu Gärtnereien durchgeführt, die Schüleraufenthalte geplant und natürlich im Garten Hand angelegt. Ein gemeinsames Essen, vorbereitet und gekocht von den Schülerinnen und Schülern des Wahlpflichtfachs „Guten Appetit" stellte den Schlusspunkt dar. Dabei durften wir auch VS-Direktorin Gudrun Schatzl an der NMS begrüßen.

Im Schulgarten gedeihen inzwischen Kartoffel in Säcken,

die von ersten Klassen gepflanzt wurden. Unterschiedliche Bohnensorten werden sich heuer an Schnüren hochranken und die Beerenhecke wurde wieder auf Vordermann gebracht. Unser Folientunnel in der Kindergärtnerei hat sich bei dem regnerischen Wetter schon vielfach als Outdoor-Klassenzimmer bewährt.

The Big Challenge

Einige Schülerinnen und Schüler der NMS haben auch heuer die Chance ergriffen, bei dem Englisch-Wettbewerb „The Big Challenge“ teilzunehmen.

Jana Hochfellner aus der ersten Klasse erreichte nicht nur die höchste Punkteanzahl, sondern wurde dabei auch sensationelle viertbeste steirische Teilnehmerin in ihrer Kategorie und schaffte österreichweit den beachtlichen 33. Platz. Unsere Besten in den übrigen Altersklassen waren Tobias Achamer, Christine Schweiger und Leon Wagner. Herzliche Gratulation!

Abschlussessen in der Schulküche

Die Kochgruppe des NMS lud alle Bürgermeister zu einem Abschlussessen in die Schulküche ein. Danke für das tolle Menü und die aufmerksame Bewirtung! Es besuchten uns Vizebürgermeisterin Barbara Gamsjäger, Bürgermeister Roland Schlager aus St. Stefan und Gemeinderätin Johanna Cerncic aus Kraubath.

Projekttage in Salzburg

Perfektes Wetter gab es Anfang Mai für die erste Klasse bei den Projekttagen in Salzburg. Hoch hinaus über die Stadt auf der Feste, nass in Hellbrunn, dicht gedrängt in der Getreidegasse und total erstaunt im Haus der Natur.

Ausblick

In der Herbstausgabe lesen Sie von den Sportwochen in Fürstenfeld bzw. Lignano, über den Schüleraustausch in England sowie über die Projektwoche „Gesundheit – Bewegung – Ernährung“.

Das Team der NMS St. Michael wünscht allen Schülerinnen und Schülern sowie allen Eltern einen erholsamen Sommer und schöne Ferien.

Ostermontag-wanderung

Am 2. April veranstalteten die Naturfreunde St. Michael wieder ihre traditionelle Ostermontagwanderung. Ostern fiel heuer auf ein frühes Datum und die Karwoche hatte es wettermäßig in sich. Das ganze Osterwochenende war verregnet und kalt. Aber passend zur Ostermontagwanderung hatte der Wettergott ein Einsehen mit den Naturfreunden.

15 Kinder und über 30 Erwachsene wanderten bei schönem Wetter den Naturfreundeweg von St. Michael bis Madstein, wo wir wieder vom Bikerclub kulinarisch verwöhnt wurden. Unterwegs hatte der Osterhase für die Kinder Nesterl versteckt und am Ziel gab es ein Ostereierpecken. Es war für alle Teilnehmer ein gemütlicher Osterfeiertag.

Terminvorschau

08.07.2018	**Wanderung mit Andrea und Nina**
02.09.2018	**Familienwanderung**
09.09.2018	**Fahrt ins Blaue**

Nähere Informationen zu unseren Veranstaltungen finden Sie in unseren Schaukästen.

Während der Schulzeit: jeden Dienstag von 20:00 – 22:00 Uhr Volleyball in der Hauptschule und jeden Donnerstag von 20:00 – 22:00 Uhr Turnen in der Hauptschule
Jeden Freitag Klettern in der Volksschule – 18:00 – 20:00 Uhr Kinder und von 20:00 – 22:00 Uhr Erwachsene

MAG.
HEDWIG
EDER
STEUERBERATUNG

Bergstraße 13
8770 St. Michael
Tel.: 03843/5139
Fax: 03843/5139-4
Email: office@wt-eder.at

WIR STEUERN
IHREN VORTEIL.

- Laufende Steuerberatung inkl. Buchhaltung und Lohnverrechung
- Betriebswirtschafliche Beratung
- Unternehmensgründung
- Rechtsformänderung
- Betriebsveräußerung
- Beratung von Vereinen

WWW.WT-EDER.AT

LoaSingers

Liebe St. Michaelerinnen und St. Michaeler!
Was für eine schöne Zeit die erste Jahreshälfte mit ihren warmen Temperaturen, lauen Nächten und geselligen Festen doch ist... Gemeinsam blicken wir auf ein gelungenes Dorffest am Pfingstsonntag zurück, das wir LoaSingers tatkräftig unterstützten, indem wir euch mit spritzigen Getränken bei Laune hielten. Neben den Oldtimern der Murtal Classic sorgte besonders Pleasant Heat, unsere geliebte „Chorband", für Stimmung und freute sich über euer zahlreiches Kommen.
So wie es sich - passend zur Jahreszeit - gehört, haben wir LoaSingers derzeit Schmetterlinge im Bauch... Bei all den romantischen, gefühlvollen Balladen, die wir in unserem Probelokal emsig üben, können wir ja gar nicht anders - frisch verliebt oder nicht! Unser Terminkalender für das heurige Jahr füllt sich nämlich nach und nach mit Hochzeiten, die wir musikalisch mit Liedern aus unserem brandneuen Hochzeits-Repertoire umrahmen dürfen.

Auch uns steht im heurigen Jahr ein besonders schönes Erlebnis bevor. Unsere geplante Chorkreuzfahrt bringt uns übers Mittelmeer Richtung Süden, stärkt unseren Zusammenhalt und belohnt uns für die vielen Stunden, die wir in Proben und Auftritte investieren. Aber davor heißt es noch: Fleißig üben, üben, üben, Stimmbänder trainieren und unser Rhythmusgefühl schulen. Denn auch das Weihnachtskonzert rückt schneller näher als gedacht...
Bis dahin wünschen wir euch eine schöne Zeit, alles Liebe und bis bald!
Herzlichst, eure LoaSingers

„LoaSingers" Kontaktdaten:
Claudia Künstner
0664-5303352
Michelle Künstner
0676-5903743
Email:
loasingers@hotmail.com
www.loasingers.at

Öffentliche Termine der „LoaSingers"
8.12.2018: Weihnachtskonzert der LoaSingers
in St. Michael, 19 Uhr

Männergesangverein St. Michael

Jahreshauptversammlung 2018

Die seit der Vereinsgründung im Jahr 1900 nunmehr 118. jährliche Hauptversammlung fand diesmal am 11. März statt, wie seit Anbeginn im Gasthof Eberhard. Zuvor war es uns neuerlich gegönnt, die Sonntagsmesse gesanglich zu umrahmen.

Das verflossene Vereinsjahr 2017 verlief den Berichten der Ämterführer zufolge recht erfolgreich im gewohnten Jahresrhythmus, mit unseren obligaten Veranstaltungen und Aktivitäten, bereichert um den einen oder anderen Auftritt andernorts.

Zum Thema Gschnas wurde berichtet, dass aufgrund vorgenommener organisatorischer Vereinfachungen und arbeitstechnischer Erleichterungen heuer wiederum ein sehr erfolgreiches Faschingsevent durchgeführt werden konnte. Somit findet nach einheitlichem Beschluss das **Sängergschnas auch 2019 statt!**

Der Tagesordnungspunkt „Ehrungen" ergab nachfolgende Auszeichnungen:

Für **20 Jahre** aktive Mitgliedschaft erhielten **Erich Gamsjäger** und **August Maier** eine vereinsinterne Ehrenurkunde, für **25 Jahre** Chorgesang wurde **Norbert Schnedhuber** vom Chorverband Steiermark das Bundesabzeichen mit **Silbernem Lorbeerkranz** verliehen. Für schließlich **30 Jahre** aktives Singen im Chor wurde **Johann Perwein** mit einer Vereinsurkunde geehrt, allerdings einhergehend mit einem Wermutstropfen – Hans gab neunzigjährig altersbedingt seinen Rücktritt als aktiver Sänger bekannt.

Maiandacht

Für die mittlerweile schon sehr lange Tradition einer Maiandacht mit gesanglicher Umrahmung unsererseits, wählten wir heuer – etwas aus der Reihe fallend – einen Sonntagabend. So durften wir am 6. Mai, an einem herrlich angenehmen Frühlingsabend, eine ansehnliche Anzahl von Besuchern bei der Martinkapelle begrüßen, welche inmitten des Anwesens der Familie Eisl-Stadler steht und schon vor einiger Zeit von ihr als ein bauliches Kleinod vorbildlich renoviert wurde. Die feierliche Andacht wurde von Herrn Pfarrer Martin Schönberger mit Unterstützung von Gabi Winkler gestaltet, den gesanglichen Teil absolvierten wir unter der Leitung von Chorleiter-Stv. Erwin Eisl. Im Anschluss daran gab es einen geselligen Ausklang bei gepflegten Getränken und köstlichem Gebäck.

Franz Künstner

Vorschau

14.7. **Singen im Pflegeheim „Vergiss mein nicht"**
15.7. **Dampfzugfahrt Weiz – Birkfeld** („Auf den Spuren von Peter Rosegger")

Man sollte alle Tage wenigstens ein kleines Lied hören,
ein gutes Gedicht lesen, ein treffliches Gemälde sehen und, w
enn es möglich zu machen wäre, einige vernünftige Worte sprechen.
Johann Wolfgang von Goethe

Sehr geehrte Damen und Herren, geschätzte Leser!
Die letzten Gospelkonzerte in Oberzeiring und St. Peter-Freienstein sind Geschichte, obwohl wir uns alle gern daran zurück erinnern. Viele Glückwünsche der Besucher entschädigten für die mühsamen Doppel-Proben mit Gospel- und Popliteratur. Denn wie schon in der letzten Ausgabe erwähnt, mussten wir bis April das „alte" Gospelprogramm konservieren und uns, natürlich völlig anders im musikalischen Ausdruck bzw. im Rhythmus, mit dem neuen Programm auseinandersetzen, welches wir Ihnen ja am 20. Oktober 2018 im Volkshaus servieren.
Also können wir nun vollen Fokus auf den Herbst legen. Ist auch nötig, denn die neuen Nummern sind ganz schön herausfordernd. Erstmals seit Bestehen von Mittendrin werden wir an zwei Wochenenden von jeweils Freitag bis Sonntag proben und üben, um dann im Oktober sattelfest zu sein. Die Zeit drängt, weil auch die Urlaubszeit naht und während des Sommers sicher nicht immer das ganze Ensemble vollzählig zu den Proben anwesend sein kann. Anfang Juni geht die musikalische Einkehr auf die Schmelz und Ende September ins Burgenland.
Damit uns nicht langweilig wird, geben wir noch bei drei Feierlichkeiten (Pfarrfest, Gemeinde, Hochzeit) unser Stelldichein.
Ich darf Ihnen nun einen Sommer wünschen wie Sie ihn sich wünschen und darf schon jetzt recht herzlich um ein Ankreuzen auf Ihrem Wandkalender bitten:
20.10.2018, 19.30 Uhr Volkshaus!

Neues vom Musikverein St. Michael

Liebe St. Michaelerinnen und St. Michaeler!

Im Frühjahr finden viele Veranstaltungen der beiden Musikkapellen statt.

Am 16. März fand das Frühlingskonzert der Jugendkapelle St. Michael statt. Bernhard Bodler als Kapellmeister der Jugendkapelle und Dir. Grudrun Schatzl und Burgi Mayer als Chorleiter des Volksschulchors lieferten ein beeindruckendes Programm.

Eine musikalische Weltreise lautete das Motto dieses Konzertes und der musikalische Reigen erstreckte sich von der „Fanfare der Volksschule St. Michael" (vorgetragen vom Klassenmusizieren) über „Lampion in Japan" (Blockflötenensemble) bis zu „Portugal" und „Close Finish" (Jugendkapelle). Nach der Pause begann der Volksschulchor mit dem „Gute Laune Hit" und beendete seinen Teil nach vier weiteren Musikstücken mit „Der Kartoffelboogie". Nach weiteren Stücken der Jugendkapelle mit den tollen Solisten Leonie Saischek, Sebastian Stadler, Selina Geßelbauer und André Thaler kam es zum gemeinsamen Auftritt des Volksschulchors und der Jugendkapelle mit dem Titel „Wer hat an der Uhr gedreht". Lang andauernder Applaus und eine Zugabe später wurde ein großartiger Abend beendet und die jungen MusikerInnen und SängerInnen konnten stolz auf eine gelungene Veranstaltung zurückblicken.

Bei den traditionellen Weckrufen (den Osterweckruf und am 1. Mai) erfreute die MMK St. Michael die Bevölkerung mit musikalischen Klängen am frühen Morgen. Viele Türen und Fenster wurden von den St. MichaelerInnen geöffnet und sie lauschten den Klängen der Musiker. Diese schöne Tradition ist allerdings auch mit sehr viel Einsatz seitens der Musiker verbunden. Stundenlanges Marschieren quer durch St. Michael – in der Regel von 6.00 Uhr morgens bis in den frühen Nachmittag – ist doch ziemlich anstrengend. Umso erfreulicher ist immer wieder die freundliche Aufnahme seitens der Bevölkerung und natürlich die zahlreichen Spenden.

Ein besonderer Höhepunkt ist das alljährliche Konzert der Marktmusikkapelle St. Michael.

Am Samstag, den 05. Mai 2018, kam es im Volkshaus St. Michael zum Zusammentreffen von Blasmusik und Rock. „Rock me" lautete auch der Titel des traditionellen Konzertes der Marktmusikkapelle St. Michael unter der Leitung von Kapellmeister Martin Ranninger. Als Special Guests trat die junge Rockband „Tomorrows Fate" auf, die mit ihren selbst komponierten Songs sowohl das zahlreiche junge, als auch das ältere Publikum im vollbesetzten Volkshaus St. Michael begeisterte.

Der Abend startet mit „Let me entertain you" von R. Williams, perfekt umgesetzt von der Musikkapelle St. Michael. Obfrau Hedwig Eder begrüßte die Ehrengäste und das Publikum. Weiter ging es mit „The best of Falco". Einer der ersten Höhepunkte war der Titel „Music was my first love", komponiert von John Miles und an diesem Abend hervorragend interpretiert von Gernot Vallant.

Vor der Pause wurde es dann rockig mit den Auftritt der Band „Tomorrows Fate", die zwei ihrer selbst komponierten Titel präsentierten. „Fly" von Benjamin Künstner und „Son Come Home" von Reiter André. Nach langem Applaus ging es in die Pause, in der die Gäste die Möglichkeit hatten, an einem Schätzspiel teilzunehmen. Zu erraten war das Gesamtalter in Tagen aller im Saal musizierenden Musiker der Marktmusikkapelle.

Nach der Pause ging es mit dem „Bon Jovi Rock Mix" rockig weiter und danach wurde es mit „Total Toto" wieder etwas ruhiger. Beide Titel wurden von der Marktmusikkapelle St. Michel wieder in hervorragender Weise präsentiert. „Tomorrows Fate" hatte dann wieder einen Gastauftritt und brachte mit seinen beiden Stücken „These Important Things" von André Reiter und „My World" von Benjamin Künstner das Volkshaus zum Beben.

Im Anschluss kam es zur Bekanntgabe des Ergebnisses des Alters der Musiker für das Gewinnspiel. Zusammengezählt waren an diesem Tag die Musiker 543.726 Tage alt. Zwar nicht auf den Tag genau, doch sehr Nahe dieser Zahl ist Hr. Kurt Till gekommen, und er durfte sich über einen Korb mit regionalen Spezialitäten, zur Verfügung gestellt von der Fam. Mitteregger aus Kalwang, freuen.

Das offizielle Programm wurde mit „Queen Greatest Hits" beendet, wobei Martin Ranninger als Freddie Mercury kaum wiederzuerkennen war.

Tosender Applaus entließ die Musikkapelle aber noch nicht von diesem Abend. Es wurden noch Zugaben von den Zuhörern verlangt, welche die Markmusikkapelle auch noch darbot.

Damit endete ein Abend mit einem hervorragenden Konzert, der sowohl für junge, als auch für ältere Zuhörer einen musikalischen Höchstgenuss bot.

Der Musikverein St. Michael ist einer der tragenden Vereine in St. Michael. Fast jeder St. Michaeler kennt jemanden, der beim Musikverein aktiv ist. Nutzen auch Sie die Möglichkeit, ein Teil dieses Vereins zu werden und werden Sie unterstützendes Mitglied.

Sie fördern damit nicht nur die Marktmusikkapelle St. Michael, sondern unterstützen mit Ihrem Mitgliedsbeitrag auch die Jugendarbeit in der Jugendkapelle St. Michael.

Die MusikerInnen der MMK helfen euch gerne bei der Mitgliedschaft.

Der Vorstand und die MusikerInnen des Musikvereins St. Michael wünschen allen St. MichaelerInnen einen schönen Sommer und einen erholsamen Urlaub.

pensionisten verband ÖSTERREICHS

Ortsgruppe St. Michael

Mitgliederversammlung

Am 17. März 2018 fand im Gasthaus Eberhard die Mitgliederversammlung statt. Ortsvorsitzender Dietmar Gschiel eröffnete die Versammlung und konnte folgende Ehrengäste begrüßen: Bürgermeister Karl Fadinger und Bezirksvorsitzenden Reinhold Metelko sowie einige Gemeinderäte. Im zweiten Tagesordnungspunkt gedachte man den Verstorbenen, welchen immer ein ehrendes Andenken bewahrt wird.
Herr Gruber Andreas stellte den Antrag zur Bestellung eines neuen Schriftführers, da Frau Hedwig Gindl aus gesundheitlichen Gründen dieses Amt zurückgelegt hat. Frau Waltraud Reiter wurde einstimmig dafür gewählt. Nach einem umfangreichen Bericht des Ortsvorsitzenden brachten auch Kassier Artur Hausdorfer und Kassapfrüferin Lore Brandner ihre Berichte. Nach den Grußworten der Ehrengäste schloss der Ortsvorsitzende die Mitgliederversammlung, ladete die Anwesenden zum Essen und ein Getränk. Vielen Dank an unseren Herrn Bürgermeister Karl Fadinger für eine weitere gespendete Runde. Die Mitgliederversammlung klang bei einem gemütlichen Beisammensein aus.

Osterausstellung

Am 22. März.2018 fuhren wir zur Osterausstellung nach Schloss Burgau. Nach dem Mittagessen in Burgau beim Gasthaus „Zum Hirschen" wanderten wir zu Fuß zum Schloss, wo es eine riesige Ausstellung bis in den zweiten Stock gab. Das reichhaltige Angebot umfasste Ostereier und Osterdekorationen aller Art. Auch Vieles zur Gartenverschönerung wurde angeboten. Nach einem Besuch bei der Buschenschank Maier in Gleisdorf ging es fröhlich nach Hause.

Muttertagsfahrt

Am 03. Mai.2018 ging es um 08.30 Uhr von St. Michael Richtung Oberösterreich. Die Fahrt führte uns über den Präbichl, entlang der Enns Richtung Steyr, weiter nach St. Florian. Dort spazierten wir durch den Stiftspark mit seinen Gartenanlagen und Brunnen. Das Mittagessen nahmen wir im Stiftskeller ein.
Anschließend gab es eine sehr interessante Stiftsführung. Besonders beeindruckend waren die Bibliothek, der Marmorsaal, der Altdorfer Altar und die Gruft mit Bruckner Sarkophag. Nach der Führung durften wir uns an einem Orgelkonzert in der Stiftsbasilika erfreuen. Auf der Heimreise machten wir einen Zwischenstopp in St. Pankratz, wo wir unsen kleinen Hunger stillten. Ein herzlicher Dank für den gelungenen Ausflug geht an Reiseleiter Dietmar Gschiel und Kassier Artur Hausdorfer.

Werbefahrt

Am 17. Mai.2018 ging unsere Reise nach Salzburg zur Firma Wenatex, wo wir herzlich begrüßt und zu einem Frühstück eingeladen wurden. Nach dem interessanten Werbevortrag erhielten wir eine Führung durch das Werksgelände und der Schneiderei. Anschließend besichtigten wir die Wallfahrtskirche „Maria Plain", danach ging es zum Mittagessen, welches die Firma Wenatex sponserte. Nach einem gemütlichem Miteinander ging es wieder Richtung Heimat. Vielen Dank an die Firma Wenatex, den Busfahrer und die Reiseleitung.

Bitte vormerken

13. Juli 2018 **Grillfest auf der Wiese** vor dem Klubheim. Beginn 12:30 Uhr. Es spielt „Bernhard", der Alleinunterhalter.

03. Okt. 2018 **Oktoberfest** im Foyer des Volkshauses. Beginn 14:00 Uhr mit Musik. „Bernhard"

Freiwillige Feuerwehr

www.ffstmichael.at oder bfvle.steiermark.at · E-Mail: ff.st.michael@aon.at
Tel.: 03843/2300 (wird auf Handy weitergeleitet)

ABI Herbert Edlinger

Liebe Leserinnen und Leser, liebe Bevölkerung von St. Michael!
Die Freiwillige Feuerwehr konnte im Berichtszeitraum zahlreiche Veranstaltungen, Einsätze, Übungen und sonstige Tätigkeiten verzeichnen. Bei der jährlichen Wehrversammlung am 25. März 2018 im Volkshaus St. Michael zog die Wehr eine positive Bilanz über das abgelaufene Einsatzjahr. Das Kommando konnte unter anderem Bürgermeister Karl Fadinger, Altbürgermeister und Ehrenmitglied Heinz Jungwirth, Bereichskommandant-Stellvertreter BR Ing. Johann Diethart, Abordnungen der Nachbarwehren und Blaulichtorganisationen sowie die Mannschaft begrüßen. Die Feuerwehrmänner und Feuerwehrfrauen wurden im vergangenen Jahr insgesamt zu 104 Einsätzen gerufen (13x Brandeinsatz, 72x technische Einsätze und 16x sonstige Einsätze). Bei den 601 Tätigkeiten leisteten die Frauen und Männer 9.952 „freiwillige" Stunden. Im Zuge der Einsätze konnten 7 Menschen und ein Sachwert von rund € 350.000,00 gerettet werden.
Ein Höhepunkt des ersten Halbjahres war mit Sicherheit die Fahrzeugsegnung unseres Mehrzweckfahrzeuges. Am 28. April 2018 fand im Zuge des Florianitages der Tag der offenen Tür statt. Zu der Veranstaltung konnten 1. Vizebürgermeisterin Barbara Gamsjäger, 2. Vizebürgermeister Gerhard Jöchlinger, zahlreiche Gemeinderätinnen und Gemeinderäte, Bereichsfeuerwehrkommandant OBR Manfred Harrer, Polizei-Bezirksinspektor Peter Rossmann, Ford Verkaufsleiter Bernd Leitner, Abordnungen der Feuerwehren St. Stefan und Madstein-Stadlhof sowie unser Pfarrer Mag. Martin Schönberger begrüßt werden. Das Fahrzeug wurde vom Pfarrer gesegnet und somit offiziell in den Dienst gestellt. Bei dem Fahrzeug handelt es sich um ein Auto der Marke Ford Ranger mit 160 PS und Allradantrieb. Die Kosten belaufen sich auf 45.000,00 Euro, welche zur Gänze aus Eigenmitteln (Spenden, Sammlungen und Veranstaltungen) aufgebracht wurden. Das MZFA wurde über die Firma Reichel aus Leoben bezogen und nach eigenen Wünschen über die Firma Roßenbauer ausgerüstet. Im Rahmen der Veranstaltung standen auch Auszeichnungen und Beförderungen verdienter Feuerwehrkameraden am Programm. **OLM dF Franz Prem, OFM Thomas Saiger, OFM Lucas Stiegler** und **OFM Mario Leitner** erhielten das Verdienstzeichen des BFV Leoben in Bronze. **HLM Helmut Saiger** wurde zum Brandmeister befördert. Ein abwechslungsreicher und toller Nachmittag mit vielen Attraktionen und Highlights, wie zum Beispiel die Seilrutsche über die Liesing oder die Drehleiter, konnte den Besucherinnen und Besuchern geboten werden. Die kleinen Gäste konnten sich einer Feuerwehr-Ralley stellen. Dabei mussten sie einen fünf Stationenbetrieb meistern und erhielten pro positiv absolvierter Aufgabe einen Stempel. Schafften die Kinder alle Aufgaben, so gab es als Preis ein kleines Geschenk. Für die musikalische Umrahmung der Veranstaltung sorgte die Musikgruppe „Steirer Power".
Am Samstag, dem 19. Mai 2018, wurde die diesjährige Bereichsbootsübung des Bereichsfeuerwehrverbands Leoben in Bruck an der Mur bei der Marinekameradschaft Prinz Eugen abgehalten. Insgesamt konnten 21 Kameraden der drei Wasserdienststützpunkte des Feuerwehrbereichs Leoben (FF Leoben-Stadt, FF St. Michael, FF Hieflau) bei der Übung begrüßt werden. Ziel dieser Übung war es, die Zusammenarbeit unter

den einzelnen Feuerwehren und deren Bootsführer im Bereich Leoben zu fördern. Zu Beginn der Übung wurden die wichtigsten Knoten für den Wasserdienst aufgefrischt und an einer selbstangefertigten Vorrichtung beübt. Danach ging es zu den praktischen Übungen im Wasser. Neben den verschiedenen Landemanövern, dem Ankersetzen, dem Auffischen von Schwimmhölzern galt das Hauptaugenwerk dem Retten von Personen aus Gewässern.

Vom 23. bis 27. Mai 2018 wurde die internationale Katastrophenschutzübung „EU MODEX 2018“ im Raum St. Michael und Eisenerz abgehalten. Unter dem Stichwort „Erdbebenkatastrophe“ probten über 200 Teilnehmer aus den unterschiedlichsten Nationen den Ernstfall. Seitens der Feuerwehr St. Michael wurde ein Fahrzeug zur Personenbeförderung bereitgestellt.

Am 29. Mai 2018 wurde der Bereichsfeuerwehrleistungsbewerb der Bereiche Leoben und Bruck in Kapfenberg-Diemlach ausgetragen. Eine Gruppe der Wehr stellte sich dem Wettkampf. **FM Kevin Stangl** erzielte das Feuerwehrleistungsabzeichen **in Bronze**.

Erwähnenswerte Einsätze in den letzten drei Monaten waren unter anderem:

15. März 2018: Ein Verkehrsunfall auf der S6 Fahrtrichtung Klagenfurt. Aus ungeklärten Gründen überschlug sich ein Fahrzeug und blieb am Dach liegen. Beim Eintreffen der Feuerwehr war die Polizei und die Rettung bereits vor Ort und es befand sich keine Person mehr im Fahrzeug. Die Unfallstelle wurde abgesichert, ein präventiver Brandschutz aufgebaut und die ausgeflossenen Betriebsmittel gebunden.

04. April 2018: Die MRAS-Gruppe rettete eine Drohne in ca. 15 Meter Höhe, welche im Wipfel hängen geblieben ist. Aufgrund der Höhe sowie der vielen und dichten Äste war die Drohne nur sehr schwer erreichbar.

04. Mai 2018: Aus bisher noch ungeklärter Ursache prallte ein Fahrzeuglenker mit seinem Fahrzeug auf der A9, Höhe Parkplatz vor dem Gleinalmtunnel, gegen ein Verkehrsschild. Bei dem Unfall wurde die Person eingeklemmt und unbestimmten Grades verletzt.

30. Mai 2018: Die Feuerwehr rückte zu einem Brandverdacht in den Gleinalmtunnel aus. Im Tunnel wurde ein Verkehrsunfall mit drei Fahrzeug vorgefunden. Mehrere Personen wurden unbestimmten Grades verletzt.

Da die Feuerwehr St. Michael ein großes Einsatzspektrum abzudecken hat, wird jeden Freitag ein anderes Einsatzszenario beübt. Vom Branddienst über technische Übungen, Atemschutz, Sanität sowie Wasserdienst erfordern alle Bereiche des Feuerwehrwesens gesonderte Aufmerksamkeit. Zusätzlich zu den wöchentlichen Übungen findet einmal pro Monat eine Übung der Gruppe für Menschenrettung und Absturzsicherung (MRAS) statt, wobei spezielles Augenmerk auf die Rettung von Personen aus Höhen und Tiefen gelegt wird. Hierfür ist eine Spezialausbildung an der Landesfeuerwehrschule nötig.

Abschließend möchte ich mich auch bei allen Kameradinnen und Kameraden für ihre Leistungen im Sinne der Allgemeinheit bedanken. Natürlich sollen auch die Frauen und Freundinnen nicht unerwähnt bleiben. Durch ihre Unterstützung ist die Durchführung sämtlicher Veranstaltungen erst möglich.

Der Kommandant
ABI Herbert Edlinger

Österreichischer Kameradschaftsbund Ortsverband St. Michael i. O.

144. Jahresberichtsversammlung

Zur 144. Jahresberichtsversammlung des Ortsverbandes St. Michael i. O. am 18. März 2018 konnte Obmann Vzlt Loinig Friedrich zahlreiche Vertreter des öffentlichen Lebens sowie den Bezirksobmann Lausecker im Vereinsheim begrüßen.

Nach dem Gedenken an die im Berichtsjahr verstorbenen Kameraden und Kameradenfrauen betonte Loinig Friedrich in seinen Worten, dass der OV St. Michael mit knapp 200 Mitgliedern der stärkste im Bezirk Leoben ist. Dieser Umstand wurde auch von Bezirksobmann Lausecker voll und ganz bestätigt.

In seinem Tätigkeitsbericht ließ Fritz Loinig nochmals das abgelaufene Vereinsjahr Revue passieren, wobei er nochmals auf die umfangreichen und vielfältigen Vereinstätigkeiten, wie z.B.

- Teilnahmen an diversen Sportveranstaltungen
- Ausrückungen
- Organisation der Marktgemeindemeisterschaft im Zimmergewehrschießen
- Organisation des jährlichen Totengedenkens am 31. Oktober
- verschiedene Tätigkeiten für das Schwarze Kreuz

verweisen konnte.

Obmann Fritz Loinig betonte ganz besonders, dass all die durchgeführten Aktivitäten und die dabei geleisteten Stunden ohne das überaus hohe Engagement der Kameraden und Kameradenfrauen und dem großartigen Zusammenhalt innerhalb des Ortsverbandes niemals möglich wären.

Dafür danke er „seiner Truppe" ganz besonders, und dies spiegelte sich auch bei den Ehrungen für verdiente Vereinsmitglieder wider.

10 Jahre Zugehörigkeit: Eggenreich Andreas, Hochfellner Barbara, Krebs Gerald, Mischlinger Peter, Nebel Klaus, Taurer Alexander

25 Jahre Zugehörigkeit: Scharf Christian

40 Jahre Zugehörigkeit: Fritz Dietmar, Koll Johann, Nebel Heinrich jun., Sunitsch Rudolf

50 Jahre: Kummer Gerhard

Dass nach dem offiziellen Teil der Veranstaltung noch ausreichend Zeit zur Verfügung stand, um sich ausgiebig und intensiv der Kameradschaftspflege zu widmen, wurde von den Kameraden und Kameradenfrauen sehr gerne angenommen!

Angelobungsfeier in Niklasdorf

Auf Einladung des ÖKB Bezirksverbandes Leoben, nahm eine Fahnenabordnung des OV St. Michael – Fähnrich: ObmStv Wildling Siegfried, Fahnenoffiziere: Barbara Hochfellner und Erwin Franz Eisl - an der Angelobungsfeier in Niklasdorf teil.

Mehr als 500 Soldaten, angefangen vom unserem Jägerbataillon 18, sowie aus den restlichen steirischen Garnisonen, legten am 27. April 2018 vor zahlreichen Ehrengästen aus Politik und Wirtschaft und sehr, sehr vielen Besuchern aus der Bevölkerung, ihren soldatischen Eid auf die Republik Österreich ab.

Mit dem Großen Österreichischen Zapfenstreich, musikalisch vorgetragen von der Militärmusik Steiermark, war diese würdige Veranstaltung nicht nur für die Soldaten, sondern auch für uns eine großes Erlebnis!

Obmann Fritz Loinig

Muttertagsfeier 2018

Bereits zum 3. Mal lud der ÖKB Ortsverband St. Michael anlässlich des Muttertages zu einer nachmittäglichen Kaffeejause in deren Vereinsräumlichkeiten ein.

Fleißige Hände hatten wieder gezaubert und die Herberge wunderschön für die Mütter dekoriert.

Erstmalig wurden unsere Mütter von den beiden „Oberkellnern" Hartl Schwinger und Franz Unger höchst professionell und geradezu „unvergleichlich" verwöhnt.

Dies wurde auch von Obm.-Stv. Siegfried Wildling in seiner Begrüßung hervorgehoben, dass nicht nur an diesem Tag, sondern das ganze Jahr über unsere Damen und Mütter im Mittelpunkt stehen. Den

Termine

1. September 2018: Fahrt ins Grüne

anwesenden Müttern wurde von Vz.-Bgm. Barbara Gamsjäger je eine Rose überreicht.
Die musikalische und „literarische“ Umrahmung lag in den Händen von Kurt Gubitzer und Erwin Eisl, welche mit einigen Musikstücken ihren Beitrag als Dank an die Mütter erklingen ließen.

Ausrückung – 160 Jahre ÖKB Ortsverband Bad Gams

48 Fahnen, nahezu 500 Kameraden und Kameradenfrauen, das sind die Eckdaten zur 160-Jahr-Feier des Ortsverbandes Bad Gams.
Der Ortsverband St. Michael

war sehr gerne der Einladung des Jubelvereines gefolgt. Unter Kommandant Siegfried Wildling rückten wir mit 20 Mann und der „Kaiserfahne“ – Fähnrich: Mayr Ronny; Fahnenoffiziere: Reinhard Sammer und Erwin Franz Eisl in Bad Gams ein und waren somit eine der stärksten Abordnungen bei dieser Veranstaltung.
Apropos „Stärke der Abordnung“:

Bereits beim Platzkonzert der Musikkapelle Bad Gams fiel unsere Abordnung durch überaus gelungene Gesangsdarbietungen auf. Als jedoch zum Tanz aufgespielt wurde – eine geeignete Tanzfläche war leider nicht vorhanden - gelang es uns – in einem kühn vorgetragenen Handstreich – eine Straße zu erobern, um diese ganz spontan als Tanzboden zu verwenden! Ja, es gab auch erstaunte Gesichter unter den Besuchern!
Nochmals herzlichen Dank für die kameradschaftliche Aufnahme in Bad Gams und die hervorragende Organisation!

Wir gratulieren

Maier Georg
Walcher Roman
Koll Johann
Schachner Maria
Leitner Ludwig

Wir gedenken

Konrad Jantscher
Adelinde Lanner
Egon Stadler

EW
ELEKTRO Waßner GES.M.B.H.
Inh. Fam. Plienegger
EIB PARTNER
Planung und Ausführung von Schaltanlagen
Elektroanlagen - Netzwerkinstallationstechnik
Elektro Heizungen - Wärmepumpen - instabus EIB
LLOYD'S REGISTER QUALITY ASSURANCE ISO9001
8770 ST.MICHAEL - Tel. 0 38 43 / 22 06
Mail: elektro.wassner@plienegger.at
www.elektro-wassner.at

Die ÖWR Bezirksstelle St. Michael berichtet

Jeden Tag Schwimmbad!?

Was macht die Österreichische Wasserrettung jeden Tag im Schwimmbad? Diese Frage wurde und wird immer wieder gestellt, aber kaum jemand kennt die ernsten Hintergründe.

Freilich ist die ÖWR eine anerkannte Rettungsorganisation mit Rettungsauftrag von der Steiermärkischen Landesregierung. Dieser Auftrag beinhaltet nicht nur die Rettung von Menschen im, am und um das Wasser, sondern enthält auch einen Auftrag zu vorbeugenden Maßnahmen gegen den Ertrinkungstod.

Die beste, präventive Maßnahme gegen den grausigen nassen Tod ist, es gar nicht so weit kommen zu lassen. Der Tod im Wasser ist ein lautloser Tod. Geschrei, Zappeln, um sich Schlagen usw. ist etwas für Fernsehen und Kino. In Wirklichkeit geht man lautlos unter und stirbt … Um Schlimmstes zu verhindern, muss die sogenannte 20/10er Regel angewandt werden. Längstens alle 20 Sekunden die Situation rundum überprüfen, in einem Abstand, der in 10 Sekunden erreicht werden kann.

Dazu muss man noch wissen, dass der Kopf eines Erwachsenen 10% seines Körpergewichts ausmacht, bei einem Kind aber 20%. Dadurch verlagert sich der Körperschwerpunkt so, dass es bereits am Rande stehend leicht zum Übergewicht und zum Sturz ins Wasser kommen kann. Und das traurige Schicksal nimmt seinen Lauf. Das ist auch das große Problem mit den Schwimmflügeln: Wenn man 100% der Zeit das Kind beobachtet, sind diese OK (von der absolut schlechten Schwimmlage abgesehen, die von Beginn an falsch antrainiert wird und das weitere „Schwimmerleben" sehr schwer macht), ansonsten muss man mit dem Totstellreflex der Kinder rechnen, das heißt, sie heben aus noch ungeklärten Gründen den Kopf, der ins Wasser eingetaucht ist, einfach nicht mehr aus dem Wasser heraus. Daher ist auch hier ständige Beaufsichtigung gefragt.

Susanne Kamencek, die Leiterin der ÖWR in der gesamten Steiermark, hat es sich mit ihrem Spezialistenteam zum erklärten Ziel gemacht, jeden nur denkbaren Tod bestmöglich zu verhindern. Schwimmen zu können ist die Lösung. Aber die monatlich stattfindenden Anfängerschwimmkurse sind bei weitem nicht ausreichend, auf zu viele Nichtschwimmer lauert Gevatter Tod.

Nicht zuletzt deshalb geht es mindestens einmal täglich mit einer Schulklasse ins Bad. Dort werden entweder die Schwimmkenntnisse gefestigt, oder das Schwimmen erlernt, wobei auf Wassergewöhnung und Wasserbewältigung größter Wert gelegt wird. Denn wenn die Basis nicht stimmt, ist jeder Aufbau zweifelhaft und riskant. Und das Ganze wird auch noch so spielerisch durchgeführt, dass die Schüler den Lerneffekt kaum bemerken. Weiters wird den Schülern richtiges Verhalten am und im Wasser antrainiert.

Es werden auch Schwimmabzeichen abgenommen wie zum Beispiel der **„Pinguin"**, der Frühschwimmer. Zu Schwimmen sind 25 m ohne sich anzuhalten, nach einem Sprung ins Wasser und Kenntnisse der Baderegeln. Tieferer Sinn davon ist, die Kinder soweit zu trainieren, dass sie nicht in Schockstarre verfallen, sollten sie ins Wasser fallen oder gestoßen werden und sicher das Ufer erreichen.

Nächste Schwimmabzeichen sind: **„Freischwimmer"** (15 Minuten Dauerschwimmen nach einem Sprung aus 1 m Höhe, Kenntnis von 5 Baderegeln); **„Fahrtenschwimmer"** (15 Minuten Dauerschwimmen, Kopfsprung aus 1 m Höhe oder

Bezirksstellenleiterin Susanne Kamencek

beliebiger Sprung aus 3 m, 10 m Streckentauchen, 2 m Tieftauchen und Heraufholen eines 2,5 kg schweren Gegenstands, 50 m Rückenschwimmen, Kenntnis von 10 Baderegeln); **„Allroundschwimmer"** (200 m in zwei Schwimmlagen (100m Brust, 100 m Rücken), 100 m in beliebiger Schwimmlage in 2:30 min, 25 m Transportieren einer gleich schweren Person, 10 m Streckentauchen, 2 m Tieftauchen und Heraufholen eines 2,5 kg schweren Gegenstands, 50 m Rückenschwimmen, Kenntnis von 10 Baderegeln, Kenntnisse der Selbstrettung).

Diesen Kampf gegen den nassen Tod nehmen zusammen mit Susanne, Kerstin, Darina, Mario W., Sandra, Mario H, Lukas, Eva, Jürgen, Martina, Gideon, Manfred und fast 1000 Mitglieder aus dem Landesverband täglich auf. Aber ohne das hohe Engagement der Schulen und der Lehrer wäre der Erfolg nicht so groß. Die Schulen, die sich an dieser

Schwimmbegleitung beteiligen sind **VS St. Michael, VS Leoben Stadt, VS Leoben Leitendorf, VS Seegraben, VS Göss, VS Donawitz, VS St. Peter, VS Traboch, VS Kalwang, VS Kammern, Kindergarten Pumuckl St. Michael.** Und es werden laufend mehr, da sie alle erkannt haben, dass die Prävention das effektivste Mittel ist, Eltern nicht in unendliche Trauer zu stürzen, sondern von freudigen Stunden mit Spiel und Spaß im herrlichen Nass zu berichten.

Aber auch bei Schwimmkursen wird auf Qualität höchster Wert gelegt.

Auf jeweils drei Schwimmschüler kommt ein bestens ausgebildeter Schwimmlehrer. Natürlich gibt es neben diesen Schwimmbegleitungen auch noch anderes zu tun: Die Mitglieder selbst trainieren im Bad ihre Kondition und Schwimmtechnik und Rettungstechniken, jeden Samstag ist allgemeines Schwimmtraining für alle Altersklassen. Dazu kommen noch spezielle Übungen und Trainingseinheiten in den Bereichen Nautik, Seilkunde, Fließ- und Wildwasser, Tauchen und Rettungsschwimmen. Übungen für Einsatzkoordination, Funk und Erste Hilfe und Jugendarbeit füllen die Lücken der Freizeit. Außerdem gilt es die Jugend vorzubereiten, um die besten Einsatzkräfte zu werden. Dies geschieht durch Meisterschaften und Wettkämpfe. Von Landesmeisterschaften bis hin zu internationalen Meisterschaften. Wer kann, widmet sich der Materialerhaltung und Pflege, dem Rasenmähen im Sommer, der Schneeräumung im Winter, der Reparatur von Autos und Booten…

Fast 50 Alarmeinsätze gab es im Vorjahr, Tendenz steigend. Zu sorglos gehen die Menschen mit dem Element Wasser um. Aber die häufigste Todesursache bei Kindern, Ertrinken, ist rückläufig. Es zeigt, dass wir auf dem richtigen Weg sind.

Über die beiden Nautikübungen mit über 130 Teilnehmer, die 8 neuen Wildwasserretter, der erfolgreichen Präsentation am Tag der Einsatzkräfte, unsere zahlreichen Übungen, bundeslandübergreifend, die neuen Tauchausbildungen usw. – werden wir hier und heute nicht berichten, aber bitte besuchen Sie unsere Homepage unter

oewr-stmichael.com

Wir können immer neue Mitglieder gebrauchen, die uns helfen, unsere Aufgaben zu erfüllen. Dabei sind besondere Schwimmkenntnisse nicht von Nöten. Auch ein Flugplatz hat nicht nur Piloten…

Interessenten sind zu einem Gespräch immer gerne willkommen. MK

Unsere Stärken: Qualität, Beratung und Service

GÄRTNEREI

Reisinger

8770 St. Michael, Landstraße 18
Telefon 0 38 43 / 22 91

Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag 8 – 12 Uhr und 14 – 18 Uhr
Samstag 8 – 12 Uhr

Trachtenverein D'Liesingtaler

Jahreshaupt-versammlung

Am 18. März 2018 fand unsere Jahreshauptversammlung mit Neuwahl des Vorstandes statt. Nach einem gemeinsamen Besuch des Gottesdienstes versammelten wir uns im GH Eberhard und konnten als Ehrengäste Bürgermeister Karl Fadinger sowie die Obfrau des Obersteirischen Trachtenverbandes Brigitte Seebauer begrüßen. Die Berichte der Funktionäre zeigten unser überaus aktives Vereinsleben auf – vor allem die Aktivitäten zu unseren Hauptveranstaltungen Maibaum aufstellen, Maibaum umschneiden und Bauernsilvester lagen im Vordergrund.

Eine Fotodokumentation rundete die Berichterstattung ab. Für langjährige Tätigkeiten wurden zahlreiche Mitglieder des Vereines mit Abzeichen des Obersteirischen Trachtenverbandes geehrt. Der neu gewählte Vorstand setzt sich aus folgenden Personen zusammen:

Obfrau: MMag. Elke Knoll
Obfrau-Stv.:
Barbara Pösendorfer
Vortänzerin: Traude Stiegler
Vortänzerin-Stv.:
Walter Komaz
Schriftführerin:
Annemarie Sammer
Schriftführerin-Stv.:
Ing. Veronika Haberl
Kassierin: Brigitte Sellmeister
Kassierin-Stv.: Gerti Ringel

Im Mittelpunkt des heurigen Vereinsjahres steht unser Jubiläum am 13. Oktober 2018, die Vorbereitungsarbeiten laufen auf Hochtouren.

Maibaum aufstellen

Bilderbuchwetter krönte das traditionelle Maibaumaufstellen in St. Michael am 30. April vor dem Volkshaus. 28 bärenstarke und überwiegend in Lederhose gewandete Männer packten bei den „Stroapln" an und zwei Stunden später stand der Baum kerzengrad in die Höhe. Angeleitet von Karl Schneller und beobachtet von vielen Zuschauern wurde Meter für Meter von den Aufstellern mit Muskelkraft gemeistert. Aus dem Ortsteil Brunn in St. Michael stammt der heurige Maibaum, unser Dank gilt dem Baumspender Andreas Prietl vgl. König aus St. Michael. Mehrere Stunden hat es gedauert, bis der Baum ausgewählt, umgeschnitten und geschöpst war. Der Transport zum Volkshaus verlief ohne Probleme und vor dem Volkshaus konnte der Baum danach festlich geschmückt und für das Aufstellen arrangiert werden. Ein großes Dankeschön gilt allen Mithelferinnen und Mithelfern sowie Bürgermeister Karl Fadinger für die Spende eines Fasses Bier. Ganz herzlich dürfen wir zum Umschneiden des Maibaumes am Sonntag, dem 8. Juli 2018, ab 10.00 Uhr einladen.

Geburtstag

Besondere Freude macht das Feiern von runden Geburtstagen. Die Einladung unseres langjährigen aktiven Mitglieds Katharina Milchberger zur Feier ihres 80. Geburtstages

hat uns sehr gefreut und wir sind ihr sehr gerne gefolgt. Gemeinsam konnten wir einen lustigen Nachmittag verbringen und über vergangene Zeiten im Verein diskutieren und lachen.
Mit großer Bestürzung müssen wir den Tod unseres geschätzten Ehrenmitglieds Konrad Jantscher bekanntgeben. Konrad war seit 1953 – also 65 Jahre – Mitglied beim Trachtenverein D`Liesingtaler St. Michael und hatte die Funktionen des Obmannstellvertreters bwz. des Zeugwartes über. Bekannt war Konrad jedoch für seine Verdienste rund um den Maibaum. Die Auswahl, das Umschneiden, das Bringen und vor allem das Aufstellen – bzw. Umschneiden des Baumes war ihm jedes Jahr eine Herzensangelegenheit. Fahnenträger, Trachtenträger – kein öffentliches Auftreten unseres Vereins, wo er nicht dabei war. Sein Tod hinterlässt eine Lücke in unserem Verein – wir werden Konrad Jantscher stets ein ehrendes Andenken bewahren!

Bericht: Elke Knoll
Fotos: Günther Salzger

Terminaviso

Sonntag, 8. Juli 2018; Maibaumumschneiden beim Volkshaus, Frühschoppen ab 10.00 Uhr

IMPRESSUM: Eigentümer und Herausgeber:
Gemeindeamt 8770 St. Michael in Obersteiermark.
Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Karl Fadinger,
8770 St. Michael i.O. Redaktion: Josef Schwarzenbacher,
Tel. 0680/334 30 81, E-Mail: gemeindezeitung-st.michael@gmx.at
Gestaltung und Druck: Universal Druckerei Ges. m.b.H.,
8700 Leoben, Gösser Straße 11, Tel. 03842/44776-0,
www.universaldruckerei.at

GEDRUCKT IN DER 04 STEIERMARK

Liebe Theaterfreundinnen,
Liebe Theaterfreunde!
Es waren wieder vier unterhaltsame Abende bzw. Nachmittage mit dem Lustspiel „Wellness, Witwen und heiße Wünsche“.
Vor allem bei den Auftritten der drei Witwen blieb kein Auge trocken, aber auch die Auftritte der übrigen Theaterkollegen haben die Lachmuskeln der Besucher sehr strapaziert. Man konnte gar nicht glauben welche Fähigkeiten ein Stallknecht nach einem Wochenendkurs für Wellnesstrainer als Meister Hoi zu Tage fördert. Einem verdeckten Kontrollor des Hotelverbandes bleibt der Erfolg versagt, weil er in der Sauna menschliche Schwächen zeigte. Somit gab es ein versöhnliches Ende und unter großem Lachen und heftigem Applaus schloss sich der Vorhang.
Ich danke unserem Regisseur Toni Steger für seine umsichtige Spielleitung, den Schauspielerinnen und Schauspielern für ihre darstellerische Leistung, den Bühnenbildnern, den Ton- und Lichttechnikern und allen, die mitgeholfen haben, dass diese Theaterproduktion zustande kam. Melitta Streitmaier agierte erstmals als Souffleuse bei unseren Aufführungen.
Wir machen nun unsere Sommerpause und sammeln neue Kräfte für unser neues Theaterstück im Herbst.
Am 23. Juni und 24. Juni werden wir unseren Vereinsausflug in die Wachau unternehmen. Ein Sonnwendfeuerschiff fährt am Abend mit uns auf der Donau, wo uns ein Feuerwerk und Tanz erwarten.
Am Sonntag besichtigen wir Stift Göttweig und bei einem Heurigen in Soos lassen wir den Ausflug ausklingen.
Liebes Publikum, wir, die Obersteirische Volksbühne, bedanken uns recht herzlich für Ihren zahlreichen und treuen Besuch und freuen uns schon, Sie im Herbst bei unserem neuen Lustspiel begrüßen zu können.
Denn ohne Publikum gäbe es kein Theater.

ASVÖ KickBoxClub St. Michael

Der Kickboxclub St. Michael kann auf eine erfolgreiche Saison 2017/2018 zurückblicken. Bei 6 bisherigen Turnieren erkämpften wir insgesamt 13 Medaillen. Allein bei den KBH Masters am 5.5. in Graz durften wir mit 7 Medaillen den Heimweg antreten. Karbalai Muhammad „Mehdi" erkämpfte sich 1 x Silber in Point Fight -63 kg Allgemein Klasse, 1 x Bronze in Point Fight -63 kg Green Belt, 1 x Bronze in Leichtkontakt -63kg Allgemein Klasse, 1 x Bronze in Leichtkontakt -63 kg Green Belt. Eine herausragende Leistung für sein erst 2. Turnier. Joel Woger erkämpfte sich 2 x Bronze in den Klassen Point Fight U13 -32kg und Point Fight U13 -37 kg. Sebastian Stadler erkämpfte sich 1 x Bronze in der Klasse Point Fight U13 +47 kg. Bei den Staatsmeisterschaften in Schielleiten am 26.5. holte sich Sebastian Stadler nach tollen Kämpfen den Österreichischen Vize-Meistertitel. Joel Woger holte sich 1 x Bronze. Bevor wir uns in die hart erarbeitete Sommerpause verabschieden, stehen noch die Gurtprüfungen Anfang Juli sowie die Teilnahme an der „Xund und du" Messe am 3. Juli in der NMS Trofaich und beim Marktfest in Kammern am 7. Juli auf dem Programm. Dort präsentieren wir das Erlernte.

Vorankündigung

Am 11. September 2018 startet der KBC wieder mit seinem Training nach der Sommerpause. Kinder trainieren wieder Dienstag und Donnerstag von 17.00 – 19.00 Uhr. Erwachsene Dienstag und Donnerstag von 19.00 – 21.00 Uhr. Vom 11. – 27. September gibt es die Möglichkeit, ein kostenloses Probetraining zu besuchen.

WOHNEN UND ESSEN
DER EBERHARD SEIT 1885

s' Apero-Platzl

Dolce Vita auf unserem Dorfplatz:
genießt den Abend mit einem Glas
Schilerol-Spritz und lasst es euch
gut gehen.

Im Sommer zusätzlich mittags
leichte Küche 11.30–14 Uhr

Jeden 1. und 3. Freitag 15–19 Uhr Markttage!

„Elektrischer“ Schub für die zweite ESV-Mannschaft

Die zweite Kampfmannschaft des ESV macht derzeit viel Freude und ist sehr gut im Rennen.

Peter Taurer

Zusätzlichen Ansporn erhielt die Truppe von Hannes Haberl durch die Firma Electrocraft aus Traboch. Geschäftsführer Valentin Ilic (re.) und Dejan Pratljacic (2. v. li.) überreichten an Robert und Daniel Schatzl, Kapitän Max Puchmayr, Obmann Alois Kapfer neue Sportkleidung. Damit gelang gleich ein überzeugender Derbysieg in Traboch. Die Mannschaft von Trainer Hannes Haberl hat Qualität, spielt eine klasse Saison und liegt am zweiten Platz in der 1. Klasse.

KM II in den Electrocraft-Dressen mit den Sponsoren Valentin Ilic (re.) und Dejan Pratljacic (2.v.li.) *Foto Puchmayr*

BAUZENTRUM LAGERHAUS TROFAIACH

Die Komplettlösung am Bau – einfach Clever!

Verwirklichen Sie Ihr Traumhaus mit einem CleverHaus. Denn CleverHaus vereint bewährte Lagerhaus-Qualität mit Schnelligkeit und Flexibilität. Termintreue und Kostengarantie geben Ihnen die Sicherheit, die Sie brauchen.

Profitieren Sie von unserer langjährigen Erfahrung bei Neubau, Sanierung und Gartengestaltung. Das Bauzentrum Lagerhaus Trofaiach baut Ihr CleverHaus mit erfahrenen Gewerbebetrieben aus der Region und steht Ihnen von Beginn an zur Seite.

Ein Ansprechpartner, von der Planung bis zum Schluss
Unsere Leistungen beginnen bei der Bau-/Einreichplanung sowie der Unterstützung bei Behörden und enden mit der Übergabe des beauftragten Objektes in der vereinbarten Ausbaustufe. Sie haben als Bauherr nur einen Ansprechpartner für Ihre Anliegen und Fragen. Mit uns haben Sie die Sicherheit, mit einem verlässlichen regionalen Partner zu bauen und die heimische Wirtschaft zu stärken.

Kontaktieren Sie uns oder besuchen Sie uns einfach!

CLEVER HAUS
UNSER LAGERHAUS

Ihr CleverHaus-Fachberater
Herbert Galler
✆ 03847 / 4544 – 15 oder 0664 / 18 44 366
Mail: herbert.galler@stmichael.rlh.at
cleverhaus@stmichael.rlh.at

Lagerhaus Bauzentrum Trofaiach
Bahnhofstraße 19 • 8793 Trofaiach

Historischer Aufstieg in die Landesliga

Dem Jahr 2018 kommt in der gut 80jährigen Vereinsgeschichte des ESV ein besonderer Stellenwert zu. Die erste Kampfmannschaft hat die Oberliga Nord Meisterschaft beherrscht, souverän den Titel geholt und wird in der kommenden Saison in der höchsten steirischen Amateurliga, der Landesliga, antreten.

Dieser historische Erfolg bestätigt die nachhaltige Aufbauarbeit mit talentierten einheimischen Nachwuchsspielern. Der Erfolg hat bekanntlicherweise viele Väter. Ein strukturiertes Management, ein gutes Zusammenspiel von Vorstand, des Funktionärsteams um die Sektionsleiter Rene Vötsch und Erich Moser und Jugendleiter Manfred Buchgraber.
In neun Jahren fand ein kontinuierlicher Aufwärtstrend statt. Acht Jahre davon kamen die Kommandos von Trainer Kurt Feyrer jun., der eine Mannschaft aufbaute und formte, die sich stetig weiter entwickelte und verbesserte. Seinem Nachfolger Dieter Schöggl gelang nun mit dem Aufstieg der große Wurf.
Auch die zweite junge Mannschaft bereitet viel Freude, belegt in der Meisterschaft 1. Klasse Mur/Mürz B den zweiten Rang, wird von Trainer Hannes Haberl für größere Aufgaben vorbereitet. Diese Erfolge sind nur durch das gute Zusammenspiel von Funktionären, Sponsoren und den damit verbundenen steigenden Zuschauerzahlen möglich.
Den sportlichen Erfolgen im Fußball, Tennis, Tischtennis hinkt die Infrastruktur nach. Katastrophal sind Nassbereich und Kabinen. Ein Beispiel: Steht ein Fußballspiel an, können sich tennisspielende Damen nicht umziehen, da die Umkleide für die Schiedsrichter benötigt wird. Steiermarkweit einzigartig. Diesen Umstand rückt nun die Gemeinde, seit zwei Jahren Eigentümer der Anlage, zum Leibe.
Endlich scheint für die fünf Fußballmannschaften und 80 Tennisspieler mit Unterstützung des Landes eine zeitgerechte Heimstätte Wirklichkeit zu werden. Da der ESV auch einen wesentlichen Anteil, sowohl finanziell als auch arbeitsmäßig, beizutragen hat, erlauben wir uns, einen Erlagschein beizulegen und um eine einmalige Spende zu bitten.

Nochmals vielen Dank an alle, hier in erster Linie an die Spieler, die für den größten Erfolg in der achtzigjährigen Vereinsgeschichte beigetragen haben.

Alois Kapfer,
ESV-Obmann

Wir sind MEISTER!!!

Liebe Fußballfreunde!
Liebe Michöla Fans!
Der ESV St. Michael hat es nun erstmalig geschafft in die höchste steirische Liga (Landesliga) aufzusteigen.
Nach zwei Vizemeistertiteln in Serie ist uns das Husarenstück gelungen, die Oberliga Nord als Meister zu beenden.
Den Weg, welchen wir vor 8 Jahren eingeschlagen haben, war absolut der richtige. Auf junge, hungrige einheimische Spieler zu setzen war nicht (nur) eine „Notlösung", sondern eine Erfolgsgeschichte, welche bezirksweit viel Anklang fand.
Diesen Erfolg sieht man auch bei unseren Jungs der KM II. Sie erreichten einen tollen 2. Platz in der 1. Klasse. Durch eine Ligareform werden wir mit unserer Elf im nächsten Jahr in der Gebietsliga auflaufen können.
Das nächste Jahr wird natürlich alles andere als ein Honigschlecken. In der Landesliga erwarten uns die besten Mannschaften der Steiermark. Aber auch das werden wir versuchen zu meistern.
Herzliche Gratulation an unsere Jungs der KM 1 und KM 2 für dieses so erfolgreiche Spieljahr 2017/2018.
Ein großer Dank gilt auch unseren Trainern Didi Schöggl, Haberl Hannes und Alexander Schachner.
Trainer Didi Schöggl wird den ESV aufgrund der fehlenden Lizenz für die Landesliga verlassen. Wir bedanken uns nochmals recht herzlich für das tolle Jahr und wünschen ihm alles Gute für seine zukünftige Trainerlaufbahn.
Auf diesem Weg auch ein großes Dankeschön an unsere unglaublichen Fans, Sponsoren und Gönner für die Unterstützung in den letzten Jahren.
Für mich heißt es nach fast 10 Jahren in meiner Funktion als Sektionsleiter Abschied zu nehmen. Aus beruflichen Gründen ist es mir leider nicht mehr möglich, die nötigen 100 % abzurufen.
Ich bleibe dem Verein natürlich in irgendeiner Art und Weise erhalten.
Bedanken möchte ich mich bei meinen Wegbegleitern der ersten Stunde: Erich Moser, Kapfer Alois und Feyrer Kurt.
Weiters auch bei meinen Mithelfern in der Sektion: Thomas Vengust, Josef Waldsam, Tom Milchberger und Tom Maier.
… und natürlich bei „meiner" Mannschaft für die unglaubliche Loyalität und die wunderschönen, erfolgreichen Momente.
Sport Frei! Rene Vötsch

Ein großes Dankeschön gilt auch der Firma Vengust & Partner für die Ausstattung unserer Spieler mit neuen Aufwärmpullovern

KRIMINAL PRÄVENTION

POLIZEI

Die Herbst- und Wintermonate sind vorbei und die Sommerzeit steht vor der Tür. Saisonbedingt fahren/fliegen wieder viele Bürger und Bürgerinnen in den wohlverdienten Urlaub. Während der urlaubsbedingten Abwesenheit sind die Wohnhäuser und Wohnungen oft über einen längeren Zeitraum unbewohnt. Augenscheinlich unbewohnte Häuser und Wohnungen sind oft das Ziel von Einbruchsdiebstählen. Ersuchen Sie daher Verwandte, Bekannte oder vertrauenswürdige Nachbarn, während Ihrer Abwesenheit die Tageszeitungen und Post aus den Briefkästen zu nehmen, sowie Werbesendungen zu entfernen. Während der Dunkelheit können Außenbeleuchtungen, Bewegungsmelder bzw. eingeschaltete Beleuchtung in Wohnräumen (z.B. in Verbindung mit Zeitschaltuhren) das Einbruchsrisiko senken.
Blickdichte hohe Zäune, Sträucher und Hecken als Grundstückseinfriedung stellen zwar einen für die Bewohner angenehmen Sichtschutz gegen unerwünschte Blicke von Außen dar, bieten aber auch Tätern einen Schutz während der Begehung von Straftaten. Vielleicht nehmen Sie darauf Bedacht, wenn Sie das nächste Mal Ihre Sträucher und Hecken schneiden.
Während der warmen Jahreszeit sind viele Bürger und Bürgerinnen wieder vermehrt mit den Fahrrädern unterwegs. Dies hat zur Folge, dass in diesen Monaten ein Anstieg von Fahrraddiebstählen festzustellen ist. Um diesen Delikten vorzubeugen, ist das Versperren der Fahrräder mit einem qualitativ hochwertigen Schloss ein dringend notwendiges Erfordernis. Informationsblätter mit hilfreichen Tipps und Fahrradpässe wurden auf den Gemeindeämtern und Geldinstituten aufgelegt und können dort oder bei der Polizeiinspektion St. Michael i.O. abgeholt werden.

Die Bevölkerung möge Wahrnehmungen, insbesondere in Hinblick auf verdächtige Personen und Fahrzeuge (wenn möglich das Kennzeichen notieren) der Polizeiinspektion St. Michael i.O. über die Telefonnummer: 059 / 133 – 6320 bzw. über den Polizeinotruf: 133 mitteilen.

Der Inspektionskommandant:
Helmut STREIBL, CheflnspFotos: Klaus Pressberger

Sei es dir wert.
Qualitäts-fleisch
aus der Region zu genießen!

Mario Kofler
Fleischhauer
in St. Michael

Alles für deine Grillparty!

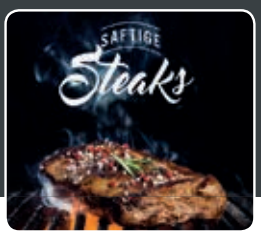
Bratwürstel, Filet-Spieße,
Käse-Braune, Kotelett, Spanferkel,
Spareribs, Steaks u.v.m.

- Grillservice vor Ort für diverse Feiern
- Partyservice
- Eigene Schlachtung und Wursterzeugung

Herzhaft ESSEN
WKO

Fleisch aus der Region garantiert beste Qualität.

Öffnungszeiten:
Di., Do., Sa.: 8-13 Uhr, Fr.: 8-17 Uhr



© Oberösterreichische Rundschau

MARIO Kofler
FLEISCHHAUEREI

Aschmannweg 4
8770 St. Michael
Tel. 0 38 43 / 35 3 18
office@fleisch-mario.at
Mario Kofler

PORTOBELLO
Pizza & Kebap Haus

Bestell-Hotline: 03843 / 24 980
Öffnungszeiten:
Täglich von 10.00 bis 22.00 Uhr / Dienstag Ruhetag
Zustellung von 11.00 bis 22.00 Uhr
Aschmannweg 4, 8770 St. Michael

NACHTDIENSTKALENDER MICHAEL APOTHEKE

Hier finden Sie unsere Bereitschaftsdiensttage. Der Nacht- und Bereitschaftsdienst beginnt stets um 8 Uhr früh und endet am nächsten Tag um 8 Uhr früh.

Juni		Juli		August		September	
Di	05.06	Do	05.07	Sa	04.08	Mo	03.09
Mo	11.06	Mi	11.07	Fr	10.08	So	09.09
So	17.06	Di	17.07	Do	16.08	Sa	15.09
Sa	23.06	Mo	23.07	Mi	22.08	Fr	21.09
Fr	29.06	So	29.07	Di	28.08	Do	27.09

Weitere Bereitschaftsdienst-Apotheken erfahren Sie unter der Telefonnummer 1455.

KOSTENLOSE **ANWALTLICHE** BERATUNG durch

Mag. Karin LEITNER
Rechtsanwältin – Mediatorin in 8700 Leoben,
Mühltaler Straße 29, Tel. 03842/44360, www.ra-leitner.at

jeden ersten Montag im Monat ab 18.00 Uhr gegen Voranmeldung bei der Marktgemeinde St. Michael, Anmeldung unter der Telefon-Nr. 03843/2244-0

Meisterhaft auto reparatur
KFZ-Fritsch
Der Spezialist für ein gesundes Auto
Wir machen Ihr Auto Urlaubs - Fit
Urlaubs-Check nur 39,- €
incl. MwSt., evtl. zzgl. Material
Desweiteren bieten wir Ihnen :
• Service/Inspektion nach Hersteller-Vorgaben alle Marken (Garantie bleibt erhalten)
• „Pickerl" §57a-Überprüfung bis 2,8t
• Anhänger-"Pickerl" und Reparaturen
Kunden-Ersatzwagen
...mit uns bleiben Sie mobil...
Inh.: Hanns Fritsch, Bundesstrasse 19, 8770 St. Michael
www.kfz-fritsch.at office@kfz-fritsch.at
Aktuelle Angebote und Reifen-Infos unter http://facebook.com/kfzfritsch
Terminvereinbarung unter Tel. 0664-950 7800

ÄRZTEDIENSTPLAN

3. Quartal 2018

Für den Dienstsprengel: St. Michael//St. Stefan/Kraubath
Dienstdauer Samstag von 7.00 Uhr früh bis Montag 7.00 Uhr früh

01.07.	Dr. Judmayr-Konrad Melitta	09.09.	Dr. Judmayr-Konrad Melitta
07.07.	Dr. Streitmayer Michael	15.09.	Dr. Mayer Kurt
08.07.	Dr. Streitmayer Michael	16.09.	Dr. Mayer Kurt
14.07.	Dr. Schmatz Richard	22.09.	Dr. Judmayr-Konrad Melitta
15.07.	Dr. Schmatz Richard	23.09.	Dr. Judmayr-Konrad Melitta
21.07.	Dr. Mayer Kurt	29.09.	Dr. Streitmayer Michael
22.07.	Dr. Mayer Kurt	30.09.	Dr. Streitmayer Michael
28.07.	Dr. Streitmayer Michael		
29.07.	Dr. Streitmayer Michael		
04.08.	Dr. Schmatz Richard		
05.08.	Dr. Schmatz Richard		
11.08.	Dr. Judmayr-Konrad Melitta		
12.08.	Dr. Judmayr-Konrad Melitta		
14.08. 19-7 Uhr: Vor Feiertag	Dr. Mayer Kurt		
15.08. Mariä Himmelfahrt	Dr. Mayer Kurt		
18.08.	Dr. Mayer Kurt		
19.08.	Dr. Mayer Kurt		
25.08.	Dr. Streitmayer Michael		
26.08.	Dr. Streitmayer Michael		
01.09.	Dr. Schmatz Richard		
02.09.	Dr. Schmatz Richard		
08.09.	Dr. Judmayr-Konrad Melitta		

Die am Dienst teilnehmenden Ärzte sind telefonisch über folgende Rufnummern erreichbar:

Dr. M. Judmayr: 03843/2238
Dr. Streitmayer: 03832/2684
Dr. K. Mayer: 03843/2445 oder 0650/3171407
Dr. R. Schmatz: 03832/2440

DIENSTTAUSCH VORBEHALTEN! **Der diensthabende Arzt ist dann über den Ärztenotruf des Roten Kreuzes Leoben Tel.: 141 zu erreichen.**

Werte Bürgerinnen und Bürger der Gemeinden St. Michael, Traboch, St. Stefan und Kraubath!

Im Sinne des Bereitschaftsdienstes aller Sprengel durch einen einzigen diensthabenden Arzt bzw. Ärztin respektieren Sie bitte, dass der Bereitschaftsdienst ausschließlich für medizinische Notsituationen vorgesehen ist, die keinen Aufschub der ärztlichen Betreuung bis zum Ordinationsbeginn Ihrer Hausärztin oder Ihres Hausarztes möglich machen und die keiner Intervention durch den Notarzt (Ärztenotrufnummer des Roten Kreuzes 144) bedürfen.

GÄSTEHAUS ZECHNER
Inhaber W. Zechner

Einfach wohlfühlen!

Wir sind für Sie die Ansprechpartner für gelungene Geburtstage, Taufen, Erstkommunion, Firmung, Hochzeiten, Jubiläen und Trauerfeiern.

Für Ihre Feierlichkeiten sind wir jeden Tag und zu jeder Uhrzeit, auch außerhalb der Öffnungszeiten, für Sie da. Wir freuen uns auf Ihre baldige Reservierung und auf Ihren Besuch.

Das Team vom Gästehaus Zechner, Familie Zechner.

6B

Bestes Service
Beste Qualität
Beste Zimmer
Bestes Ambiente
Beste Atmosphäre
Bestes Essen + Trinken

Symbolphoto

Jeden Freitag
ab 18.00 Uhr
½ Henn um € 3,99

Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag
11.00 bis 15.00
und 17.00 bis 23.00
Küche 12.00 bis 14.00

Samstag, Sonn- u. Feiertag
11.00 bis 15.00
Küche 12.00 bis 14.00

8770 St. Michael ob Leoben • Bundesstraße 20
Tel.: 03843-20610 • office@gaestehaus-zechner.at
www.gaestehaus-zechner.at

VERANSTALTUNGEN 2018

08.07.	**Wanderung**, Naturfreunde
08.07.	**Maibaumumschneiden**, Trachtenverein, Volkshaus, 10:00 Uhr
13.07.	**Grillfest**, Pensionistenverein, Clublokal
19.07.	**Edel Steinoase Oberrohr,** Pensionistenverein, Tagesfahrt
27.07.	**Mörbisch „Gräfin Mariza“**, Kulturreferat, 15:00 Uhr, Bahnhof
04.08.	**Bienenfest**, Bienenzuchtverein, Murinsel
04.08.	**Hoffest mit Maibaumumschneiden**, Landjugend, 11:00 Uhr, Hof Jöchlinger
07.08.	**ORF - Daheim in Österreich**, ORF, 17:30-18:30 Uhr, Schulgasse 1
08.08.	**ORF - Guten Morgen Österreich**, ORF, 06:30-09:30 Uhr, Schulgasse 1
09.08.	**Buswallfahrt Mariazell,** Pfarre St. Michael
11.08.	**Sommerkino „Die Entführung der Elfriede Ott“,** JG St. Michael, Wiese beim Musikerheim, 20:00 Uhr
14.08.	**Ortnerhofwallfahrt**, Pfarre St. Michael
23.08.	**St. Paul im Lavantal,** Pensionistenverein, Tagesfahrt
31.08./01.09.	**Grilltour**, JG St. Michael, Wiese beim Musikerheim
02.09.	**Familienwanderung**, Naturfreunde
03.-05.09.	**Novigrat - Kroatien**, Pensionistenverein, Tagesfahrten
03.-07.09.	**Sperrmüllsammlung**, Gemeinde/FF, Volkshaus
04.09.	**Blutspendeaktion**, ÖRK, Bezirksstelle Leoben, kl. Saal, Volkshaus, 17:00 - 19:00 Uhr
08.09.	**Fetzenmarkt**, FF St. Michael, Volkshaus, 09:00 Uhr
15.09.	**Garten und Handwerk im Dorf,** Kindergärtnerei, 10:00 Uhr, alten Dorfplatz
21.09.-23.09.	**Kulturausflug Insel Krk & Umgebung**, Kulturreferat
21.09.	**Charity – „Eine Krankenstation für Gumdel“**, Dr. Leodolter, Volkshaus
23.09.	**Fahrt ins Blaue**, Naturfreunde
27.09.	**Vortrag „Afrika“** (6 Wochen Privatrundreise durch Namibia und Botswana), Kulturreferat, Volkshaus, 19:00 Uhr
29.09.	**Patrozinium**, Pfarre St. Michael
29.09.	**Kirtagsfest**, SPÖ St. Michael, Volkshaus, Foyer
29.09.	**Kirtagsdisco**, MDH, kl. Saal, Volkshaus, 17:00 Uhr
03.10.	**Oktoberfest**, Pensionistenverein, Volkshaus, Foyer, 14:00 Uhr
10.10.-18.10.	**15. Marktgemeindemeisterschaft im Zimmergewehrschießen**, ÖKB & Marktgemeinde, Vereinsheim
13.10.	**85 Jahre Trachtenverein d‘Liesingtaler - Jubiläumsabend,** Trachtenverein, Volkshaus, 19:30 Uhr
14.10.	**Abschlusswanderfahrt**, Naturfreunde
19.10.	**Siegerehrung Zimmergewehrschießen**, ÖKB & Marktgemeinde, Volkshaus, Foyer, 20:00 Uhr
20.10.	**Konzert**, Mittendrin, Volkshaus, 19:30 Uhr
26.10.	**Fitmarsch**, Naturfreunde u. Gde.
31.10.	**Totengedenken**, ÖKB, Volkshaus, 18:30 Uhr
01.11.	**Eucharistiefeier anschl. Gräbersegnung**, 14:00 Uhr Pfarrkirche
03.11.	**Theateraufführung**, Obersteir. Volksbühne, Volkshaus, 19:30 Uhr
10.11.	**Theateraufführung**, Obersteir. Volksbühne, Volkshaus, 19:30 Uhr

50 JAHRE
BAUUNTERNEHMUNG
LAGLER
HOCH-, TIEF- UND STRASSENBAUGESELLSCHAFT M. B. H.
8770 St. Michael, Hauptstraße 35, Telefon (0 38 43) 22 58